

# Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt



Foto: Hubert Klotzbeck



## STADTVER- KEHR rollt

Die wichtigsten Änderungen für  
Fahrgäste

Seite 4



## Baustelle Gabrielstraße

Verkehrsumleitung und  
Wochenmarktverlegung

Seite 6



## Zum 150. Geburtstag

Benedicta von Spiegel im  
Portrait

Seite 8

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Eichstätt ist in Bewegung – und das nicht nur wegen des nahenden Frühlingsbeginns, sondern aus vielen Gründen mehr! Kleiner Überblick gefällig?

Richtig in Fahrt ist seit 01. Februar unsere neue STADTLINIE, die nun zum **STADTVERKEHR** geworden ist. Was sich seitdem genau rund um Rufbus und VGI-Angeboten für Fahrgäste geändert hat und was das neue ÖPNV-Angebot für Eichstätt auch für Sie für Chancen und Möglichkeiten bereithält, lesen Sie ab Seite 4. Ich kann nur dringend an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, appellieren, das Angebot, das wir über Jahre hinweg mit Fachplanerinnen und Fachplanern für Sie zusammengestellt haben, zu nutzen. Denn der STADTVERKEHR trägt sich, wie wahrscheinlich jedes ÖPNV-System im Deutschland, nicht selbst, sondern verursacht ein Defizit, das wir vonseiten der STADTWERKE und der Stadt Eichstätt in jedem Jahr mit Steuergeldern ausgleichen. Das können wir aber nur so lange ehrlich rechtfertigen, wie die Nutzerzahlen gut sind. Deshalb mein Rat: Einfach mal ausprobieren!

Ins Laufen gekommen ist natürlich auch unser neues **vhs-Semester**, das Anfang März offiziell begonnen hat. Reinstöbern lohnt sich, denn der neue Programmbereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist nicht die einzige Neuerung, mit der das druckfrische Programm aufwarten kann (Seite 15).

Mit großen Schritten nach vorne kommen gerade außerdem die Planungen für unser **Fairtrade-Jubiläumsjahr**. 2024 wird das Siegel Fairtrade-Stadt Eichstätt schließlich 10 Jahre alt. Den Auftakt für das besondere Jahr ist schon gefallen und nun im Frühling stehen viele weitere spannende Angebote an, blättern Sie doch gerne mal auf Seite 13, um mehr zu erfahren.

Wenn Sie angesichts so viel Bewegung jetzt auch schon richtig Lust bekommen, selbst aktiv zu werden, kann ich Ihnen gleich zwei Sachen empfehlen: Zum einen natürlich unsere **Wanderwochen** (Seite 16) – die sind auch für Eichstätterinnen und Eichstätter bestens geeignet, um die eigene Heimat (wiederzu-)entdecken. Wenn Sie das Wandern vielleicht auch noch mit einem guten Dienst für Umwelt und Tierwelt verbinden wollen, machen Sie doch zeitgleich noch bei unserer **Umweltschutzhelden**-Aktion mit. Wie das geht, finden Sie auf Seite 21.

Zugegeben, der Verkehr in der **Gabrielstraße** wird ab Anfang April für den Rest des Jahres nicht mehr rollen, sondern erst einmal zum Erliegen kommen, wenn die Baustelle dort beginnt. Was das für Verkehr, Feste, Märkte und vieles mehr bedeutet, haben wir Ihnen ab Seite 6 zusammengestellt.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Laufen, Wandern, Joggen, Radfahren oder auch Busfahren,

Ihr Oberbürgermeister

*Josef Grienberger*

Josef Grienberger



## Titelbild gesucht

Für die nächsten Mitteilungsblatt-Ausgaben sucht die Stadt Eichstätt wieder schöne Titelbilder aus Eichstätt! Schicken Sie doch Ihre schönsten Motive gerne an [sophie.schmidt@eichstaett.de](mailto:sophie.schmidt@eichstaett.de). Dieses Titelbild von Hubert Klotzbeck zeigt übrigens die Kindertanzgruppe „Les jeunes danseurs de la Ville des Chênes“ bei einem Auftritt im Hofgarten. Wer sich dieses besondere Erlebnis in ganz besonderer Atmosphäre selbst ansehen will, hat in diesem Jahr beim Musikfest wieder die Möglichkeit dazu. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 14.



## WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR

<b>Rathaus</b>	Montag bis Donnerstag 8–12.30 Uhr Freitag 8–12 Uhr Dienstag und Donnerstag 14–16 Uhr
<b>Stadtbauhof</b>	Montag bis Freitag 7:30–12:00 Uhr Dienstag, Donnerstag 12:30–16:00 Uhr
<b>VHS</b>	Montag bis Freitag 9–12 Uhr Montag bis Donnerstag 14–16 Uhr
<b>Tourist-Info</b>	Montag bis Freitag 10–12 Uhr Montag bis Donnerstag 14–16 Uhr Ab 29. März: Montag bis Samstag 10–16 Uhr Sonntag, feiertags 10–13 Uhr
<b>Stadtwerke</b>	Montag bis Freitag 8–12 Uhr Montag bis Donnerstag 13–16 Uhr
<b>Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes</b>	Dienstag 11–14 Uhr und 16–18 Uhr Mittwoch 9.30–11.30 Uhr und 16–18 Uhr Donnerstag 16–18 Uhr Freitag 15–18 Uhr
<b>Wertstoffhof</b>	Montag und Mittwoch 14–16 Uhr Samstag 9–13 Uhr

Viele Behördenangelegenheiten können Sie auch online bequem von Zuhause aus über das Bürgerserviceportal erledigen: [www.eichstaett.de/elektronische-antraege](http://www.eichstaett.de/elektronische-antraege)



## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

<b>Rathaus</b>	☎ (0 84 21) <b>60 01 - 0</b>
<b>Volkshochschule</b>	☎ (0 84 21) <b>9 35 38 88</b>
<b>Bücherei</b>	☎ (0 84 21) <b>90 56 43</b>
<b>Tourist-Info</b>	☎ (0 84 21) <b>60 01 - 4 00</b>
<b>Stadtbauhof</b>	☎ (0 84 21) <b>93 53 14</b>
<b>Altes Stadttheater</b>	☎ (0 84 21) <b>97 75 - 0</b>
<b>Standortbeauftragte</b>	☎ (0 84 21) <b>60 01-4 12</b>
<b>Stadtwerke</b>	☎ (0 84 21) <b>60 05 - 0</b>
<b>Stadtwerke Bereitschaftsdienst</b>	☎ (0 84 21) <b>90 24 00</b>

## FUNDGEGENSTÄNDE

### Januar 2024

„Lexxo“ Damen- bzw. Kinderbrille in grün-petrol; grüne Kinderjacke von Tchibo; SoftAir Spielzeug-Pistole; Hausschlüssel mit schwarzem Anhänger „Heldin des Alltags“; Schlüsselbund mit kurzem gelben Band; rosa Nike Kinder-Hoodie; Schwarzes Stirnband; rosa Damen Mütze; schwarze Jungenjacke von „Killtac“; schwarzer Hoodie; weinrote Soft-Shell Kinderjacke von „CMP“; schwarzer Fahrradhelm von „KED“; braune Damenbrille mit schmalen Gläsern; weiß-grauer Stofftier Bär; Hama Powerbank in grau; hellgrüne Kinderhandschuhe, Fäustlinge; Kurze schwarze Sporthose; „LEXXO“ Damenbrille in braun; schwarz-grünes Sitzkissen von der Marke „Erwin Müller“; Silberschmuck; Earphone „New Bea“

### Februar 2024

schwarzes HTC Handy mit hinten weiß; weißes Gigaset Handy mit deutlichen Verbrauchsspuren; schwarz-graues Federmäppchen mit Stifte, Zirkel, Taschenrechner, usw.; Schlüsselbund mit VW-Autoschlüssel und schwarzes Mäppchen; Schlüsselbund mit KIA-Autoschlüssel, 3 Schlüssel, Anhänger „Polizeigewerkschaft“; einzelner Abus Schlüssel mit Ringkette; hellbraue Piloten-Sonnenbrille, schwarze Brille mit brauen „Fiemann“ Etui; Winkhaus Schlüssel mit gelben Band „Do not disturb“; goldener Mondanhänger mit silbernen Steinchen; schwarze Fitnessuhr; schwarz-graues Federmäppchen von „Rimowa“ mit Stifte u.a.; Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und schwarzen Anhänger „Kwon“; USB-Stick mit gelber Aufschrift „Stuttgart“ und schwarzem Band; Schlüsselbund mit Plastik und Band-Anhänger; schwarzes Handy, Zigaretten und gelbes Feuerzeug

**Weitere Informationen zu den Fundstücken und über Ort und Zeit der Auffindung erhalten Sie im Fundbüro (EG, Zi. 003), Tel. 6001-0, und auf Zimmer Nr. 211, 2. Stock, Tel. 6001-114 u. -116**

## Impressum

Offizielles Informations- und  
Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

### Herausgeber

Stadt Eichstätt, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt

### Verantwortlich für den Inhalt

Stadt Eichstätt, Pressestelle

### Verlag/Anzeigen PNP Sales

GmbH, Hausanschrift:

Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

### Redaktion Stadt Eichstätt, Pressestelle

### Bilder Stadt Eichstätt, Tourist-Information

### Satz CSP ComputerSatz GmbH,

Medienstr. 5, 94036 Passau

### Auflage 5.200 Exemplare

Das Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt  
erscheint jeden zweiten Monat.

Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt  
der Stadt Eichstätt.

## Stadt und Landkreis Eichstätt radeln erneut für ein gutes Klima

STADTRADELN geht in die nächste Runde



In die Pedale treten heißt es wieder beim STADTRADELN.

Foto: Naturpark Altmühltal

Seit 2008 treten Kommunalpolitiker/-innen und Bürger/-innen für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Die Stadt Eichstätt ist vom 08. bis 28. Juni 2024 zum sechsten Mal mit von der Partie. Eichstätt wird sich dazu erstmals unter das Dach des Landkreises begeben, da der Landkreis Eichstätt noch weitere Kommunen für eine Teilnahme gewinnen konnte. Somit radeln jetzt mehrere Kommunen gemeinsam für das Klima. Während des dreiwöchigen STADTRADELN-Zeitraums können alle, die in Eichstätt leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Anmelden können sich Interessierte ab Mitte März unter [www.stadtradeln.de/eichstaett](http://www.stadtradeln.de/eichstaett).

Als besonders beispielhafte Vorbilder sucht Eichstätt auch STADTRADELN-Stars, die in den 21 STADTRADELN-Tagen kein Auto von innen sehen und komplett auf das Fahrrad umsteigen. Während der Aktionsphase berichten sie über ihre Erfahrungen als Alltagsradler/-in im STADTRADELN-Blog.

Während des Kampagnenzeitraums bietet die Stadt Eichstätt erneut allen Bürger/-innen die Meldeplattform RADar! an. Mit diesem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, via Internet oder über die STADTRADELN-App die Kommunalverwaltung auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Susanne John-Sparaga, Tel. 08421/6001-406 oder [susanne.john-sparaga@eichstaett.de](mailto:susanne.john-sparaga@eichstaett.de).

# Startschuss für den STADTVERKEHR

## Die zehn größten Änderungen für Fahrgäste



Wagten gleich am Morgen des 01. Februar gemeinsam eine Testfahrt: (von rechts) STADTWERKE-Chefin Silvia Dollinger, Oberbürgermeister Josef Grienberger und Josef Engelhardt (STADTWERKE).

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

**Über zwei Jahre lang haben STADTWERKE und Stadt daran gearbeitet, den ÖPNV in Eichstätt nachhaltiger, nutzerfreundlicher und dauerhaft finanzierbar zu gestalten. Seit 01. Februar ist es jetzt so weit: Seither rollen die Busse mit einem neuen Konzept durch die Stadt. Doch was bedeutet das jetzt genau? Die 10 größten Neuerungen für die Fahrgäste im Überblick:**



Auf einer Werbetour durch alle Stadtteile waren Oberbürgermeister Josef Grienberger und die STADTWERKE an zwei Januar-Samstagen mit dem neuen Bus unterwegs.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

**1 Stadt- und Schülerverkehr werden eins:** Damit können alle – egal ob Schüler/-in oder nicht – in jeden Bus im Schüler- und Stadtverkehr einsteigen. Das betrifft auch die sogenannten Verstärkerbusse, die zum Beispiel morgens für Schüler/-innen unterwegs sind, um alle rechtzeitig und bequem in den Unterricht zu bringen. Damit fahren etwa ab Landershofen rund um 7.30 Uhr morgens fünf Busse in 10 Minuten. Achtung: Damit haben sich auch für die Schulbusse einige Abfahrtszeiten verschoben, im Regelfall nach hinten.

**2 Die Fahrpläne sind frisch überarbeitet:** Auf den Hauptlinien wird es zu den Stoßzeiten – morgens, mittags und abends – wieder einen 30-Minuten-Takt geben. Dazu kommt, dass die Abfahrts- und vor allem die Ankunftszeiten an den überregionalen Bus- und Zug-Verkehr angepasst sind. Im Fahrplan finden Sie also zum Beispiel nicht nur, wann Sie von Landershofen kommend am Leonrodplatz ankommen – sondern dass Sie auch wenige Minuten später an der gleichen Stelle der X80 bis nach Ingolstadt bringt. Alle Fahrpläne gibt es digital auf [www.stadtwerke-eichstaett.de/stadtverkehr/](http://www.stadtwerke-eichstaett.de/stadtverkehr/) oder gedruckt als Heftchen bei den STADTWERKEN oder im Rathaus. Hier gibt es alle Fahrpläne zum Download:



**3 Der Bus kommt per Zuruf:** Der Bedarfsverkehr bindet – ebenfalls ab 1. Februar – Buchenhüll, Wintershof, Am Wald, den Blumenberg und Burgberg an die Kernstadt an. Das Prinzip ist simpel. Der Rufbus fährt nach Fahrplan, aber nur, wenn ihn jemand ruft, ansonsten kommt er nicht. Spätestens 60 Minuten vorher müssen Fahrgäste Bescheid geben, dass sie die Verbindung brauchen. Das geht per Telefon unter 0800/8442844 oder bequem in der VGI Flexi App. Bezahlt wird im Bus, für alle, die eine Monats- oder Jahreskarte oder ein 365- oder Deutschland-Ticket haben, ist auch der Rufbus inklusive. Die Fahrt kostet zwei Euro. Zusätzlich fährt in Wintershof und Buchenhüll natürlich der Schülerverkehr.

Hier finden Sie alle Infos zur Buchung des Flexi per App oder online:



**4 Das Haltestellen-Netz in der Stadt wächst:** Die Einwohner/-innen der Weinleite West finden künftig auf der Linie Weinleite – Zentrum – Landershofen und zurück eine Haltestelle direkt vor der Tür und auch die künftigen Bewohner/-innen in Blumenberg West werden, sobald das Neubaugebiet bebaut ist, einen Anschluss in die Kernstadt bekommen.

**5 Eichstätt kommt zum Verkehrsverbund:** Mit dem 01. Februar wird der Eichstätter STADTVERKEHR auch Teil des Verkehrsverbunds Großraum Ingolstadt (VGI). Das sehen die Fahrgäste zum Beispiel künftig am VGI-Logo auf jedem STADTVERKEHR-Bus. Damit werden die Eichstätter Linien in die ÖPNV-Planungen der gesamten Region einbezogen – zum Beispiel, was Anschlüsse und Umstieg-Zeiten angeht. Aber auch beim Rufbus oder den Tickets kann der STADTVERKEHR auf die bewährte Infrastruktur des VGI zurückgreifen (zum Beispiel den bestehenden Apps wie die VGI App für Tickets).

Hier geht es zur VGI App:



**6 Das Ticketsystem wird schlanker:** Jahres-, Monats- und Einzelfahrkarten – das ist vereinfacht gesagt das neue unkomplizierte Ticketangebot des STADTVERKEHR. Die Monatskarte (44 Euro) gibt es entsprechend auch in der Schüler-Variante (29 Euro), genauso wie die Sechserkarten (9,70 Euro für Erwachsene, 7,30 Euro für Kinder). Eine Einzelfahrt kostet immer 2 Euro (Kinder 1,60 Euro) – egal, ob auf der regulären Linie oder im Rufbus. Die verkauften Sechser-, Monats- und Jahreskarten gelten natürlich weiter. Schüler/-innen bekommen von ihren Schulen überall sogenannte 365 Euro-Tickets, wenn sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen, zum Beispiel genug Abstand zwischen Schule und Wohnort. Wer darauf keinen Anspruch hat, bekommt mit einem neuen Angebot der STADTWERKE eine vergünstigte Jahreskarte für 250 Euro. Eine Jahreskarte war auch eine der Preise beim STADTVERKEHR-Gewinnspiel zum Start. Die Teilnahmefrist ist jetzt abgelaufen, die Gewinner/-innen werden in Kürze informiert.

**7 Neue Nummern für die Linien:** Aus 110 wird 201, aus 130 wird 202 – nun, da der STADTVERKEHR Teil des VGI ist, waren einige Nummern im großen Verkehrsverbund der gesamten Region 10 zweimal vergeben. Um das aufzulösen, haben unter anderem die Eichstätter Linien neue Nummern bekommen. Einfach zu merken ist allerdings: Alles mit einer zweifeln fährt in und nach Eichstätt.

**8 Die Tickets werden digitaler:** In den Bus einsteigen und dort in bar bezahlen – das wird weiter funktionieren, geht nun aber auch anders. Künftig können Tickets (Einzel-, 6er und Monatstickets) per VGI App digital gekauft und in der App bezahlt werden. Oder man kauft weiter im Bus, zahlt aber per EC- oder Kreditkarte oder mit dem Smartphone.

**9 Die neue Busflotte kommt:** Nach und nach wird die gesamte Busflotte des Betreibers Jägle auf den STADTVERKEHR-Linien ausgetauscht. Zum Einsatz kommen moderne Busse, die sich dank spezieller Technik zum Bordstein absenken können und gemeinsam mit der serienmäßigen Rampe so barrierefrei sind. Dank Rundum-Kamera und Totwinkel-Assistent bieten sie außerdem mehr Sicherheit für alle. Serienmäßig verbaute Fahrgastzähler erfassen genau, wann welche Linie wie genutzt wird und geben so wertvolle Hinweise, wo im Liniennetz nachgebessert werden muss.

Ein neues System muss sich erst einspielen, deshalb kann es in den ersten Wochen mit dem STADTVERKEHR an einigen Stellen noch Startschwierigkeiten und Unklarheiten geben. Die STADTWERKE Eichstätt freuen sich über jede – positive und auch negative – Rückmeldung zum neuen Angebot an Josef Engelhardt unter Telefon 08421/6005-27 oder per E-Mail an [info@stadtwerke-eichstaett.de](mailto:info@stadtwerke-eichstaett.de).



Die neuen Fahrpläne im gewohnten Heftchen-Format.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

# 60 Minuten vorher muss der neue Rufbus bestellt werden

## FAHRPLÄNE WIEDER VERFÜGBAR

Die Nachfrage nach den neuen Fahrplänen des STADTVERKEHR war so groß, dass sie im Februar sogar zeitweise vergriffen waren. Nun liegen sie aber wieder im Rathaus und bei den STADTWERKEN aus. Natürlich stehen auch alle Pläne auf der Homepage der STADTWERKE unter [www.stadtwerke-eichstaett.de/stadtverkehr/](http://www.stadtwerke-eichstaett.de/stadtverkehr/) zur Verfügung.

# Baustelle in der Gabrielstraße beginnt

## Verkehr wird umgeleitet, Wochenmarkt verlegt



Die Baustelle in der Gabrielstraße wird gleich nach Ostern beginnen.

Foto: Stadt Eichstätt

**Am Dienstag, 2. April, beginnt die Baumaßnahme in der Gabrielstraße. Diese wird sich nach heutigem Stand über das gesamte Jahr 2024 ziehen, das Ziel ist aber, nach Möglichkeit vor dem Beginn des Advents fertigzuwerden. Nun ist auch die Vergabe abgeschlossen, die Ausschreibung für die Arbeiten hat die Firma Rabenbauer GmbH Kabel-Rohrleitungsbau für sich entschieden, die bereits die Baustellen Marktgasse und Pfahlstraße erfolgreich abgeschlossen haben. Das Großprojekt bringt wie alle innerstädtischen Baumaßnahmen einige Besonderheiten und Herausforderungen mit sich.**

### Wieso wird in der Gabrielstraße gebaut?

Die Baustelle in der Gabrielstraße verfolgt zwei Ziele: Zum einen werden die Ver- und Entsorgungsleitungen saniert, also etwa der Hauptkanal, Hausanschlussleitungen, Wasser-, Gas- und Stromleitungen oder die Überhängung der Straßenbeleuchtung. Die Infrastruktur stammt teilweise noch aus dem 1960er Jahren und bedarf dringend einer Erneuerung. Zum anderen wird nach der Sanierung der Leitungen die Straßenoberfläche neu gestaltet, also zum Beispiel **barrierefreie Übergänge** angelegt, Platz für Pflanztröge geschaffen oder die Parkplätze, die in der Anzahl im Wesentlichen gleich bleiben, neu geordnet. Dabei wird die Straße asphaltiert, der Gehweg mit Betonplatten eingedeckt und die barrierefreien Übergänge optisch und in der Oberflächengestaltung abgesetzt, damit sie für alle Verkehrsteilnehmer/-innen erkennbar sind. Das Konzept ist auch mit dem Behindertenbeirat der Stadt Eichstätt abgestimmt.

### Wo wird überhaupt gebaut?

Das Baufeld selbst wird sich über das Jahr 2024 mehrfach verändern. Denn in den verschiedenen Bauphasen werden unterschiedliche Sparten bearbeitet, zum Beispiel der Kanal oder Stromleitungen. Dabei werden etwa Wasserleitungen auch in Bereichen saniert, in denen die Gasleitungen nicht betroffen sind. Je nachdem, welche Sparte gerade im Bauzeitenplan ansteht, wird sich als der Umfang der Baustelle entsprechend vergrößern oder verkleinern.

Maximal erstreckt sich die Baustelle dabei von der Gabrielstraße Höhe Einmündung Luitpoldstraße über die gesamte Länge der Gabrielstraße und die Achse Marktplatz bis hin zum Adlegässchen. Dazu kommt das Traubengässchen und ein kleiner Bereich des Marktplatzes direkt an der Treppe zur Marktgasse.

### Wie kann der Verkehr fließen?

Demzufolge muss die gesamte Gabrielstraße bis zur Inneren Westenstraße mit dem Traubengässchen für die gesamte Bauzeit voll für den Verkehr gesperrt werden. Wenn Teilbereiche in bestimmten Bauphasen freigegeben werden können, wird das natürlich passieren. Das kann aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht festgesetzt werden.

Der Verkehr wird deshalb umgeleitet: Die **Umleitung** erfolgt aus der Luitpoldstraße kommend über die Pedettstraße. Autofahrer/-innen können dann entweder über das Adlegässchen etwa in Richtung Fischergasse abbiegen und zum Beispiel zu den Parkplätzen in der Pfahlstraße gelangen oder weiter über die Pedettstraße in die Westenstraße fahren.

Der **Busverkehr** ist nicht von der Baustelle betroffen. Als Ersatz für die wegfallenden **Behindertenstellplätze** am Willibaldsbrunnen werden zwei Behindertenstellplätze für die Zeit der Baustelle am Marktplatz eingeplant. Dort ist auch der temporäre **Müllsammelplatz** vorgesehen, da auch die Fahrzeuge der Entsorgungsunternehmen natürlich nicht mehr durch die Gabrielstraße kommen und Anlieger/-innen während der Bauphase ihre Tonnen beziehungsweise gelbe Säcke zum Müllsammelpunkt bringen müssen.

Die **Geschäfte und Dienstleistungen vor Ort** werden natürlich soweit möglich zu Fuß zugänglich bleiben. Mit den Gewerbetreibenden vor Ort ist in einer eigens dafür einberufenen Anlieger-Versammlung unter anderem das Thema Lieferverkehr besprochen worden. Standortbeauftragte Beate Michel hat auch wieder Schilder und Plakate zur Kundenlenkung angeboten. Außerdem ist geplant, die Geschichte der Straße – zum Beispiel rund um die Historie der Keller unterhalb der Oberfläche – für die Bevölkerung aufzubereiten, wie es schon in der Pfahlstraße passiert ist.

**Sind Veranstaltungen am Marktplatz möglich?**

Klar ist aber auch, dass die Baustelle Einfluss auf die Veranstaltungen am Marktplatz haben wird. Der Ostermarkt ist nicht betroffen, weil die Baustelle erst später beginnt. Danach wird es aufgrund der Sperrungen, des Baustellenumfangs und auch der Lärm-, Staub- und Abgasbelastung nur noch eingeschränkt möglich sein, Veranstaltungen am Marktplatz anzubieten. Das betrifft vor allem den **Wochenmarkt**, der deshalb in der Baustellenzeit auf den unteren Domplatz zwischen Tourist-Information und der örtlichen Außengastronomie umziehen wird. Das wurde in einer Versammlung mit den Marktbesucher/-innen bereits thematisiert. Bezüglich des Altstadtfestes läuft gerade die Abstimmung, es soll nach Möglichkeit das Baufeld am Marktplatz dafür aber soweit zurückgebaut werden, dass die Veranstaltung nach jetziger Planung wie gewohnt stattfinden kann. Im Zuge der Baumaßnahme soll im Übrigen auch die Stromversorgung am Marktplatz, zum Beispiel für Feste, Feiern oder den Wochenmarkt, modernisiert werden.

**Umleitungen Baustelle Gabrielstraße**

voraussichtlich April bis Dezember 2024



**WO GIBT ES INFORMATIONEN?**

Über die gesamte Zeit der Baumaßnahme hinweg werden Stadt Eichstätt und STADTWEKRE Eichstätt über Fortschritte der Baustelle und die damit einhergehenden Einschränkungen die Öffentlichkeit frühzeitig und proaktiv informieren. Alle wichtigen Informationen finden Interessierte online auf der Homepage der Stadt Eichstätt unter [www.eichstaett.de/gabrielstrasse](http://www.eichstaett.de/gabrielstrasse) und auf der Seite der Stadtwerke Eichstätt unter [www.stadtwerke-eichstaett.de](http://www.stadtwerke-eichstaett.de).



# Benedicta von Spiegel

## Widerstandskämpferin und Netzwerkerin: Zum 150. Geburtstag der Äbtissin



Sie trat entschieden gegen die Nazis auf – und verhandelte für ihre Stadt nach Kriegsende mit den Alliierten: Äbtissin Benedicta von Spiegel. Foto: Privatarchiv Graf Gräfin Westphalen Paderborn

Von Dr. Gerlinde Gräfin von Westphalen

**Benedicta von Spiegel (1874–1950) war eine ungewöhnliche Ordensfrau. Die 57. Äbtissin der Eichstätter Benediktinerinnenabtei St. Walburg war weltläufig, politisch und im Widerstand gegen die Nationalsozialisten. Sie führte ihren großen Konvent weitgehend unbeschadet durch die NS-Diktatur. Und: Eichstätt hat der Äbtissin maßgeblich zu verdanken, in den letzten Kriegswochen 1945 nicht zerstört worden zu sein. Dafür ehrte sie die Stadt 1949 mit der Ehrenbürgerwürde. Und auch eine Straße ist nach der Wahl-eichstätterin benannt. Vor wenigen Tagen wurde ihr Geburtsort in Ostwestfalen als „FrauenOrt NRW“ ausgewählt – eine weitere Würdigung dieser bedeutenden Äbtissin. Am 31. Januar 1874 wurde Benedicta von Spiegel geboren. Der 150. Geburtstag ist Anlass, an diese bedeutende Eichstätter Ordensfrau zu erinnern.**

Mit ihren acht Geschwistern wuchs Elisabeth Freiin Spiegel von und zu Peckelsheim wohlbehütet auf dem heimischen Rittergut Helmern bei Warburg in einer der tonangebenden westfälischen Stiftsadelsfamilien des Hochstifts Paderborn auf. Im Elternhaus wurden ihre Sprachbegabung und ihre musischen Interessen gefördert.



# 24 Jahre

## war von Spiegel Äbtissin in Eichstätt



Mit 25 Jahren entschied sie sich auf einer Bildungsreise durch Italien gegen den Willen ihrer Familie für das Klosterleben. Im Jahr 1900 trat v. Spiegel in die Abtei Maredret in den belgischen Ardennen ein. Zwei Jahre später erhielt sie mit der Profess ihren Ordensnamen Benedicta. Die folgenden Jahre waren alles andere als eine gradlinige Lebensgeschichte im Dienst des Glaubens und des Studiums der Kirchenväter. Stattdessen stürzte v. Spiegel in existenzielle Krisen und Selbstzweifel. Die seelischen Kämpfe endeten auch nicht, als sie zu Beginn des 1. Weltkrieges ihr belgisches Professo Kloster, das unmittelbar im Kriegsgebiet lag, fluchtartig Richtung Deutschland verlassen musste. Die 3-jährige Zwischenstation in der Abtei St. Hildegard in Eibingen bei Rüdesheim wurde zu einem persönlichen Desaster.

Die Wende brachte dann 1918 der Wechsel in die Abtei St. Walburg in Eichstätt. Ein Glücksfall für die nun 44-Jährige. Innerhalb kurzer Zeit stieg sie von der Assistentin der Äbtissin zur Priorin und Novizenmeisterin auf. 8 Jahre nach dem Eintritt in St. Walburg wählte der Konvent Benedicta v. Spiegel nach der krankheitsbedingten Resignation ihrer Vorgängerin in das höchste Abteiamt. Ihren eigenen kulturellen Interessen folgend förderte v. Spiegel Kunst und Kunsthandwerk. Das Kloster erfuhr erheblichen Zulauf, der Konvent wuchs auf mehr als 150 Nonnen an. St. Walburg beteiligte sich an öffentlichen Kunstausstellungen, zahlreiche Bischöfe zählten zu den Kunden der Ateliers für Paramentik, Buch- und Kirchenkunst und der Restaurierungswerkstätten. Maßgeblicher Schulträger der städtischen Mädchenbildung war die Abtei zudem.

### Im Widerstand gegen die Nationalsozialisten

Mit dem Aufstieg der Nationalsozialisten zum Ende der Weimarer Republik begann v. Spiegel sich auch politisch zu betätigen. Als entschiedene Gegnerin der Nazis engagierte sie sich bis zur Kapitulation 1945 im katholisch widerständigen Milieu. Nicht als Einzelkämpferin, sondern im Verbund mit Freunden: Denn um 1930 bildete sich in Eichstätt ein fester Freundeskreis. Dem engen Zirkel gehörten neben der Äbtissin der Münchner Journalist Fritz Gerlich, der Eichstätter Kapuzinerpater Ingbert Naab, der Großgrundbesitzer Erich Fürst Waldburg-Zeil, die Eichstätter Theologieprofessoren Franz Xaver Wutz und Joseph Lechner sowie die stigmatisierte Therese Neumann aus Konnersreuth an. Die gemeinsame Ablehnung des Nationalsozialismus und seiner menschenverachtenden Rassenideologie ließ die Eichstätter Freunde schon vor der sogenannten Machtergreifung in unterschiedlichen ihnen zugänglichen Milieus handeln. Am bekanntesten ist ein gemeinsames Zeitungsprojekt geworden: Die Wochenzeitung „Der Gerade Weg“. Als wirkmächtige Zeitung griff der „Gerade Weg“ nicht nur Hitler und andere führende NS-Funktionäre, sondern auch ihre bürgerlichen Unterstützlerkreise an.

Der Preis, den die Freunde für diesen Einsatz zahlen mussten, war nach dem 30. Januar 1933 hoch: Lange Haft und Ermordung Gerlichs 1934, Flucht ins ausländische Exil (P. Naab), Hausdurchsuchungen, Observierungen, Briefzensur, tiefe Verunsicherung und Ängste. Doch die verbliebenen Freunde in Eichstätt ließen sich nicht entmutigen. Sie gingen zu subversiven Widerstandsformen über, verfassten und verbreiteten Flugblätter, schmuggelten Informationsmaterial in die Schweiz. Bis zum Ende des Naziregimes blieb der Kreis unentdeckt.

Und: Die Freunde hatten einen heimlichen Helfer: Ein Duzfreund von Rudolf Hess – Stellvertreter des Führers – war unter anderem Fluchthelfer für eine jüdische Konvertitin aus der Abtei. Quasi in letzter Minute vor Ausbruch des 2. Weltkrieges konnte v.

Spiegel die junge Nonne auf ein rettendes Schiff nach England schicken.

### Solitär unter Äbten und Äbtissinnen

Benedicta von Spiegel erkannte das existentielle Gefährdungspotential kirchlicher Einrichtungen, das vom nationalsozialistischen Regime ausging, frühzeitig. Sie zog daraus eine weitreichende Konsequenz, die sie zu einem Solitär unter den deutschen Klosterführungen machte. Im Frühjahr 1934 brach sie zu einer mehrmonatigen USA-Reise auf, um ein neues Kloster als mögliche Zufluchtsstätte für ihren großen Konvent zu gründen. Die Reise wurde zu einem Medienereignis, war sie die erste Äbtissin überhaupt, die amerikanischen Boden betrat: „The First Lady Abbess ever“ titelten die Boulevardblätter in den USA. Auf ihrer fast dreimonatigen Reise knüpfte v. Spiegel auch Kontakte in einflussreiche politische Kreise, die Jahre später zum Kriegsende von großem Nutzen für Abtei und Stadt werden sollten. Aus dem v. Spiegel

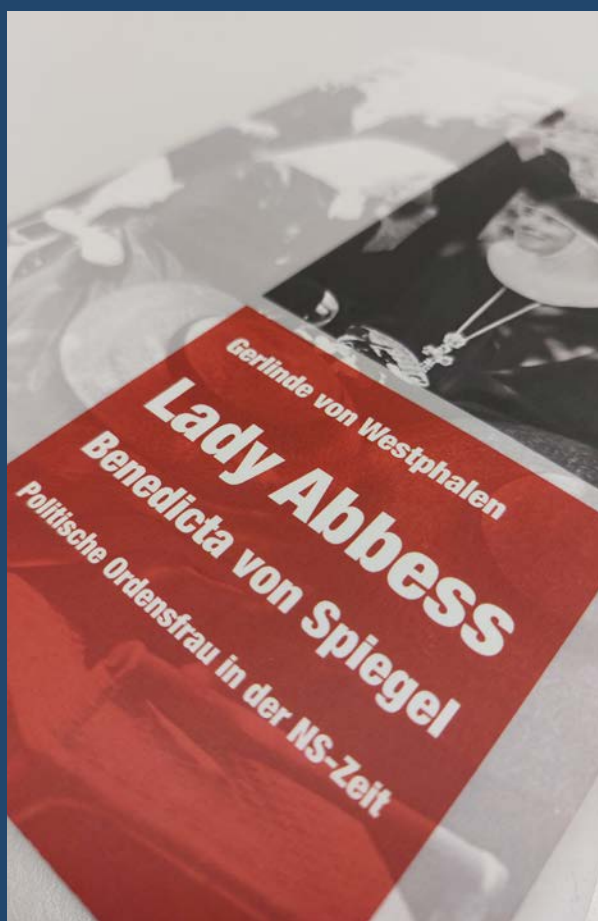


Die Eichstätter Äbtissin machte sogar in den USA Schlagzeilen.

Foto: Privatarhiv Graf Gräfin Westphalen Paderborn

seinerzeit in Boulder gegründeten Kloster stammt die heute amtierende St. Walburger Äbtissin.

Die Hälfte ihrer 24-jährigen Amtszeit forderte die Abwehr von Kirchenkampfmaßnahmen der Nationalsozialisten v. Spiegels ganze Kraft: Zermürbend und die Gesundheit ruinierend. Beharrlich kämpfte die Äbtissin gegen alle Maßnahmen an, mit denen die Nationalsozialisten der Abtei wie allen Klöstern die Existenzgrundlagen entziehen wollten. Der beherzte Widerstand gegen die Schließung der Klosterschulen blieb vergeblich. Gegen willfährige Besteuerungen klösterlichen Vermögens führte sie jahrelange Prozesse vor dem Reichsfinanzhof. Der Schließung des hauseigenen Verlags und der Armenspeisung konnte sie nichts entgegensetzen. Die Bedrohung durch die Beschlagnahmung von Ordenseinrichtungen und die Vertreibung der Klosterinsassen im Zuge des sog. „Klostersturms“ 1940–42 schwebte als Damoklesschwert auch über St. Walburg.



Das Buch über Benedicta von Spiegel können Sie gewinnen.

#### GEWINNSPIEL MIT DEM MITTEILUNGSBLATT

Sie möchten mehr über Benedicta von Spiegel erfahren? Mit Unterstützung der Autorin Dr. Gerlinde Gräfin von Westphalen verlost die Stadt Eichstätt an Sie ein Exemplar von „Lady Abbess. Benedicta von Spiegel - Politische Ordensfrau in der NS-Zeit. Münster, 2. Aufl. 2023“. Um teilzunehmen, schreiben Sie einfach eine kurze E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Postanschrift an [sophie.schmidt@eichstaett.de](mailto:sophie.schmidt@eichstaett.de) mit dem Betreff „Benedicta von Spiegel“ oder selbiges per Postkarte/Brief an Sophie Schmidt, Große Kreisstadt Eichstätt, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt.

In den 12 Jahren NS-Diktatur musste die Eichstätter Äbtissin jahrelang laviieren zwischen Verhandeln und Verweigern, Zugeständnis und Resistenz, Öffnen und Verbergen. So schloss sie Mietverträge über die Nutzung von Klostergebäuden mit HJ, SS und Wehrmacht, entsandte Klosterfrauen in Krankenhäuser und Lazarette. Zugleich unterstützte sie Häftlinge im KZ Dachau und versteckte unter hohem auch persönlichen Risiko politisch Verfolgte in der Abtei.

### Schlüsselrolle zu Kriegsende

Äbtissin v. Spiegel erfasste beim Vorrücken der alliierten Truppen die politische Lage frühzeitig und hatte bei der friedlichen, aber lebensgefährlichen Übergabe Eichstatts eine Schlüsselrolle inne. Für ihr beherztes Eintreten um die Rettung Eichstatts vor der Zerstörung zeichnete die Stadt sie 1949 als Ehrenbürgerin aus. Nach der Machtübernahme durch amerikanische Besatzungstruppen fand die St. Walburgerin schnell einen direkten Draht zum US-Befehlshaber vor Ort und konnte ihre langjährigen Verbindungen nach Amerika und England für die Stadt nutzbar machen.

Die Gesundheit der Äbtissin war da schon seit Jahren zerrüttet. Benedicta von Spiegel starb am 17. Februar 1950 morgens gegen 6 Uhr mit 76 Jahren in der Abtei St. Walburg.

Die Beisetzungsfestlichkeiten, zelebriert vom Eichstätter Bischof Schröffer in der Kloster- und Pfarrkirche St. Walburg fanden 3 Tage später am 20. Februar vormittags 9.30 Uhr statt. Es war Rosenmontag, und der damalige Oberbürgermeister Romuald Blei verbot im Namen der Stadt „daher jedes Maskentreiben und Maskenumzüge auf öffentlichen Straßen und Plätzen...und ersucht die Bevölkerung ein würdiges Verhalten in diesen Tagen zu zeigen“. Hunderte Trauergäste begleiteten Benedicta von Spiegel auf ihrem letzten Weg zum Klosterfriedhof der Abtei St. Walburg.

Unter den Bergen von Kondolenzschreiben fand sich auch ein Brief des renommierten Theologen Theodor Klauser, der im Herbst 1944 für ein Jahr in der Abtei St. Walburg eine vorübergehende Heimat gefunden hatte und 1950 Rektor der Universität Bonn war. Er erinnerte sich:

„In dieser Zeit ist mir ganz aufgegangen, welche ungewöhnlichen Möglichkeiten dieser reichbegabten Frau in der Leitung eines großen Convents zur Verfügung standen. Aus nächster Nähe habe ich auch miterleben dürfen, welchen Heroismus sie aufzubringen vermochte. Mit dem Kloster und ihrem ungewöhnlich großen Freundeskreis wird die Bevölkerung von Eichstätt sie als eine wahrhaft große Frau in verehrender Erinnerung behalten“.



**LINDNER**  
KAMIN UND OFEN

**GROSSE, INNOVATIVE UND  
MODERNE OFENAUSSTELLUNG**

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten  
Telefon 08467801900 | [mail@kaminbau-lindner.de](mailto:mail@kaminbau-lindner.de)

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr, Mittwoch, Donnerstag: geschlossen

[WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE](http://WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE)

ÜBER  
80 ÖFEN  
AUF 160 m<sup>2</sup>



# STADTWERKE fördern Wallbox der Diözese



Im Rahmen ihrer Klimaschutzinitiative und damit als wesentlicher Baustein im Rahmen einer nachhaltigen Mobilität hat die Diözese im Zuge einer Gebäudesanierung eine neu installierte Wallbox in Betrieb genommen.

Die Stadtwerke Eichstätt Versorgungs-GmbH, die Liegenschaften der Diözese über ihr Ökostromangebot Eichstätt regenerativ versorgt, hat sich entschlossen, die Neuerrichtung der Wallbox mit einem Investitionszuschuss in Höhe von 923 Euro zu fördern. Der Investitionskostenzuschuss wird über einen Aufschlag auf den Energiepreis in Höhe von 0,2 Cent je Kilowattstunde finanziert, der nach den Zertifizierungsrichtlinien des Grüner Strom Label e.V. für Energieeffizienzmaßnahmen oder für den Zubau regenerativer Energieerzeugungsanlagen zu verwenden ist.

„Die Förderung von Elektro-Mobilität ist ein wichtiger Schritt für eine nachhaltige Zukunft“, führt hierzu die Geschäftsführerin der Stadtwerke, Silvia Dollinger, an. „Mit der Förderung zur Installation dieser Wallbox schaffen wir nicht nur Anreize, auf Elektro-Mobilität umzusteigen, sondern reduzieren auch den ökologischen Fußabdruck.“ „Mit der Klimaoffensive 2035 befindet sich das Bistum Eichstätt auf dem Weg zur Treibhausgas-Neutralität. Darum haben wir uns bereits vor einigen Jahren für den Einkauf von Ökostrom für die diözesanen Liegenschaften entschieden. Über das Grüner Strom Label wird dabei die zielgerichtete Förderung von eben solchen Anlagen sichergestellt“, betont der Amtschef des Bistums Eichstätt, Thomas Schäfers. Durch den Ökostrom liegt die CO<sub>2</sub>-Ersparnis eines Elektroautos bei einer Laufleistung von 25.000 km bei durchschnittlich 5,44 Tonnen.

Die Förderung der Wallbox wird künftig über ein Hinweisschild dokumentiert, welches an der Fassade hinter der Wallbox angebracht wurde. Die Förderung von Elektro-Mobilität und der Ausbau der Ladeinfrastruktur stellen wichtige Schritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen und klimaneutralen Stadt dar. Auch mit Blick auf die künftige Gestaltung der Energiewende arbeiten die Stadtwerke Eichstätt eng mit der Diözese Eichstätt zusammen. So wird gemeinsam mit weiteren Projektpartnern in den nächsten Jahren das dritte Nahwärmenetz der Stadtwerke Eichstätt im Innenstadtbereich errichtet.

Freuen sich über die neue Wallbox – und die Förderung: (v.l.) Eleonore Geyer (Stabsstelle Schöpfung, Klimaschutz und Umweltschutz im Bistum Eichstätt), Silvia Dollinger (Geschäftsführerin STADTWERKE), Thomas Schäfers (Amtschef Bistum) und Josef Heidl (Abteilungsleiter Bau- und Stiftungswesen)

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

## Glaß

seit 1997

Bestattungen



**Stephan Glaß**

Ihr Ansprechpartner  
rund um die Bestattung

- Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen von und nach auswärts
- Terminvereinbarungen
- Abwicklung sämtlicher Formalitäten
- Trauerdruck
- Gestaltung von Traueranzeigen
- Bestattungsvorsorge

Für Trauergespräche und Überführungen stehen wir Ihnen jederzeit, auch an Sonn- und Feiertagen zur Verfügung.  
Auf Wunsch bieten wir auch Hausbesuche an.

**Das pietätvolle Familienunternehmen seit 25 Jahren**

Langenaltheimer Str. 13  
86653 Monheim-Wittesheim

Tel.: 09091 / 21 15  
Mobil: 0176 / 82 51 58 29

## Pfahlstraße eröffnet

Neue Verkehrsführung



Zahlreiche Gewerbetreibende vor Ort hatten zum Abschluss der Baustelle für ein Dankeschön für die Mitarbeiter der Baufirma zusammengelegt. *Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt*

Mit einem kleinen Umtrunk und Adventsshopping im Kerzenlicht ist Anfang Dezember die Baustelle in der Pfahlstraße zu Ende gegangen. Nach insgesamt zwei Jahren war so auch der zweite Bauabschnitt, der sich vom Rathaus bis zum Pfahlbrünnerle erstreckt hatte, – fast – abgeschlossen.

Zum Ende des Großprojektes von Stadt und STADTWERKE luden beide die beteiligten Firmen und Fachbehörden sowie die Anlieger/-innen und Geschäftsleute zu einem weihnachtlichen Umtrunk im neu eröffneten „Bei Johanna“ in der Pfahlstraße 25 ein. Dabei dankte Oberbürgermeister Josef Grienberger in einer kurzen Ansprache allen Beteiligten – und im besonderen Rudi Hager mit einem Geschenk, der für die Banner und Schaufenstergestaltungen der Stadt zur Geschichte der Straße sein Archiv geöffnet hatte. Auch STADTWERKE-Chefin Silvia Dollinger blickte in ihrer Ansprache auf zwei herausfordernde, aber auch lehrreiche Jahre Baustelle zurück. Sie betonte, wie wichtig es sei, in die Infrastruktur vor Ort zu investieren, um Versorgungssicherheit zu haben.

Die anliegenden Geschäftsleute hatten derweil außerdem noch eine Besonderheit vorbereitet: Sie hatten für die Mitarbeiter der Firma Rabenbauer gesammelt und bedankten sich für den engagierten Einsatz bei Wind und Wetter bei den Bauarbeitern mit einem Scheck über 450 Euro, der wohl 2024 gemeinsam eingelöst wird.

Im Anschluss standen die Geschäfte der Pfahlstraße für ein besonderes adventliches Geschenke-Shopping im Lichte der Weihnachtsbeleuchtung sowie Laternen und Kerzen offen. Außerdem hatte die Standortbeauftragte Beate Michel eine kleine Gruppe Musiker/-innen des Gabrieli-Gymnasiums rund um Dominik Harrer organisiert, die mit weihnachtlichen Stücken von Geschäft zu Geschäft zogen und auf die Weihnachtszeit einstimmten.

Mit dem 18. Dezember wurden dann auch die letzten Sperren aufgehoben. Damit gilt wieder die Verkehrsführung von vor der Baustelle – die Einbahnstraße wird also von der Westenstraße kommend durchfahren. Einzige Neuerung: Die Einbahnstraße ist im vorderen, der Spitalbrücke zugewandten, Teil für den Fahrradverkehr auch gegen die Einbahnstraße geöffnet. Geparkt wird demzufolge auch wieder in die „entgegengesetzte“ Richtung.

Allerdings hat der starke Wintereinbruch Anfang Dezember leider verhindert, dass die Baustelle perfekt abgeschlossen werden konnte. Einige Randbereiche waren noch nicht gepflastert, weil der tiefgefrorene Boden das unmöglich gemacht hat. Deshalb waren diese Bereiche als Provisorium asphaltiert und wurden Mitte Februar nun fertiggestellt.

Die Maßnahme „Ausbau der Pfahlstraße“ wird vom Freistaat Bayern über die Regierung von Oberbayern nach Art. 13c BayFAG gefördert. Die Förderung beläuft sich auf 830.000 Euro.



## Ausstellungen, Konzerte, ein Festakt und Führungen zu den Werken Schattners

Programm zum 100. Geburtstag des ehemaligen Eichstätter Diözesan- & Universitätsbaumeisters

Unter den Architekten der Moderne, die Eichstätt geprägt haben, sticht Karljosef Schattner heraus. Seinen 100. Geburtstag nehmen die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die Diözese Eichstätt und die Stadt Eichstätt zum Anlass, ihm und seiner architektonischen „Kunst der Fuge“ nachzuspüren.

35 Jahre lang war Karljosef Schattner, geboren am 28. August 1924 in Gommern, Diözesanbaumeister in Eichstätt. Als oberster Baubeamte des Bistums verhalf er der Stadt – nach den Baumeistern des Mittelalters und des Barocks – zum dritten Mal zur einer architektonischen Blüte. In seinen Bauten gelang Schattner die perfekte Symbiose zwischen barocker Üppigkeit und moderner Strenge, die sich in seinen bevorzugten Materialien Stahl, Beton, Glas und Lochblech ausdrückt. Diese gestalterischen Gegensätze fügte er trennend zusammen, was er selbst – frei nach Bach – als die „Kunst der Fuge“ bezeichnete.

Vor allem bei seinen Arbeiten für die Katholische Universität bewies Schattner Genialität, die Betrachter auch heute noch in ihren Bann zieht: Hier fügt sich ein klarer Kubus zwischen die Flügel der barocken, ehemaligen Orangerie. Dort überspannt Stahl das ehemalige Waisenhaus. Da eröffnet sich im prachtvollen Ulmer Hof ein modernistischer Mikrokosmos. Im Jubiläumsjahr lässt sich diese in Deutschland einmalige Architekturwelt auf ganz unterschiedliche Weise erkunden: etwa bei Architekturführungen oder bei der Sonderausstellung „Die Kunst der Fuge“ im Domschatz- und Diözesanmuseum. Auch an der Universität sind Veranstaltungen geplant. Konzerte widmen sich auf unterschiedliche musikalische Weise dem Wirken des Diözesanbaumeisters und machen seine Bauwerke zur Bühne.



Wäre in diesem Jahr 100 geworden: Karljosef Schattner.

*Foto: Kinold*

## Alle Veranstaltungen im Überblick

Alle Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr von Führungen bis hin zu Konzerten finden Sie stets aktuell unter <https://www.eichstaett.de/schattner100>

**NEUERÖFFNUNG      NEUERÖFFNUNG**  
**Persönliche Info und Anmeldungen immer Mittwoch 17.15 bis 20.00 Uhr**



**PSYCHO  
THERAPIE  
HEINRICH**

**Rehasport für Orthopädie über Krankenkasse**  
**Einzeltherapie und Gruppentherapie mit und ohne Workout Kurse**  
**Email: [info@psychotherapie-heinrich.de](mailto:info@psychotherapie-heinrich.de) • [www.psychotherapie-heinrich.de](http://www.psychotherapie-heinrich.de)**  
**Telefon 08426 / 9857455 • Rieshofener Straße 9 • 85137 Walting**

## Fair durchs Jahr 2024

Programm hat begonnen

Von Dagmar Kusche

Nach zwei fruchtbaren und inspirierenden Austauschtreffen zur Planung des zehnjährigen Jubiläums der Fairtrade-Stadt Eichstätt mit vielen engagierten Akteuren aus den verschiedensten Bereichen des Stadtlebens ist der Startschuss zur diesjährigen Veranstaltungsreihe „Fair durch das Jahr 2024“ gefallen. Anlässlich des Jubiläumsjahres der 2014 zur Fairtrade-Stadt zertifizierten Stadt fanden bereits die ersten Veranstaltungen statt; eine ganze Reihe weiterer Veranstaltungen folgt im März und zieht sich dann wie ein roter Faden durch das Jahr. Oberbürgermeister Josef Grienberger und die Mitglieder der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt zeigen sich angesichts des umfassenden Engagements vieler Akteure aus Kindergärten, Schulen, der Universität, aus Vereinen und verschiedensten Gruppen, dem Jubiläumsjahr mit einem bunten Spektrum guter Ideen und kreativer Veranstaltungen eine ganz besondere Note zu geben, beeindruckt. „Wir freuen uns sehr, dass unser Wunsch, möglichst viele Akteure der Stadt in die Festivitäten einzubinden und die Feierlichkeiten nicht auf einen einzigen Termin zu konzentrieren, so großen Anklang fand und wir nun über das ganze Jahr verteilt eine große Palette abwechslungsreicher Veranstaltungen erwarten dürfen, an denen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger teilhaben und mit denen wir sie auf die Fairtrade-Stadt-Zertifizierung aufmerksam machen“, so die beiden Vorsitzenden der Steuerungsgruppe, Andreas Spreng, Leiter der Hauptabteilung für Zentrale Angelegenheiten der Stadt Eichstätt, und Dagmar Kusche, Vorstandsmitglied des Welt-Brücke e.V.

Den Auftakt zur Veranstaltungsreihe bildete die offizielle Zertifizierung der Tabeki-Kita Domplatz zur „Eine Welt-Kita“ am 27. Januar. Drei der vier Tabeki-Kitas sind damit nun Kindertagesstätten, die Themen rund um globales Lernen und fairen Handel in ihren Kita-Alltag und faire Produkte natürlich auch in ihrem Verpflegungsangebot aufgenommen haben.

Höhepunkt des Fairen Jahres wird die feierliche Abschlussveranstaltung im Alten Stadttheater am Samstag, 23. November 2024 ab 18 Uhr sein. Die Planung des Abends, an dem neben einem kleinen Festakt auch ein Unterhaltungsprogramm, faire Verköstigung, Gelegenheit zum Austausch und Beiträge von Schulklassen rund um das Thema Fairer Handel geplant sind, hat ein eigenes Organisationsteam übernommen.

Die Veranstaltungsreihe „Fair durch das Jahr 2024“ ist, wie Spreng und Kusche betonen, weiterhin offen für viele kreative Anregungen und Ideen rund um das Jubiläumsjahr der Fairtrade-



Stadt Eichstätt – sei es ein faires Sportevent oder der Erwerb fairer Bälle im Verein, ein neues faires Produkt im Einzelhandel oder in der Gastronomie einführen oder die Einrichtung einer fairen Kaffeecke in Kantine oder Betrieb. Weitere Aktionen oder Veranstaltungen von Akteuren aus der Eichstätter Bürgerschaft, dem Einzelhandel, der Gastronomie, von Eichstätter Vereinen oder Gruppen oder Wirtschaftsunternehmen, die sich 2024 noch in das Jubiläum einbringen möchten, werden jederzeit gerne noch aufgenommen. Dazu wenden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich an Andreas Spreng, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt, andreas.spreng@eichstaett.de, Tel. 08421-6001122, oder Dagmar Kusche, kusche.luff@t-online.de.

Eine Auswahl der bevorstehenden Veranstaltungen unter der Reihe „Fair durch das Jahr 2024“ finden sich bereits in diesem Mitteilungsblatt unter den Veranstaltungsankündigungen sowie stets aktuell unter [www.eichstaett.de/fairtrade](http://www.eichstaett.de/fairtrade).



Die Übergabe der Urkunde zur Fairtrade-Kita an die Kita Tabeki Domplatz gleichzeitig der Auftakt für das besondere Jahresprogramm zum 10. Geburtstag der Zertifizierung. *Foto: Kusche*

**Bayerisches Rotes Kreuz**

Kreisverband Eichstätt

**Wir können noch mehr...**

**Fahrdienst**

**Hausnotruf**

**Senioren & Pflege**

**Wohnberatung**

info@kveichstaett.brk.de  
www.kveichstaett.brk.de

Grabmannstr. 2  
85072 Eichstätt  
08421/97 57-0

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

## „Abenteuer helfen“

Einen spannenden Ferientag können Kinder in den Oster-, Pfingst- und Herbstferien bei den Eichstätter Maltesern verbringen: „Abenteuer helfen“ heißt das Angebot. Am 5. April, 31. Mai oder 28. Oktober lernen Kinder zwischen 5 und 10 Jahren altersgerecht mit Spiel und Spaß die wichtigsten Grundlagen in Erster Hilfe. Sie üben in der Malteser-Diözesangeschäftsstelle (Bahnhofplatz 18) unter anderem, Verbände anzulegen und einen Notruf abzusetzen. Die Teilnahme am Ferientag „Abenteuer helfen“ kostet 35 Euro, wenn mehrere Geschwister teilnehmen, zahlt jedes Kind nur 30 Euro. Fragen zum Angebot beantwortet Heike Schauer unter Telefon (08421) 9807-12, die Online-Anmeldung finden Eltern unter [www.malteser-eichstaett.de/kurse](http://www.malteser-eichstaett.de/kurse).



## Neue Wege zum 10. Geburtstag

Musikfest Eichstätt am Muttertagswochenende



Eichstätts barocke Bauten werden durch hochkarätige Spezialisten beim Musikfest mit passender Musik gefüllt. *Foto: privat*

Jährlich am Muttertagswochenende im Mai findet das „Musikfest Eichstätt. Alte Musik neu entdecken!“ statt. Eichstätts barocke Bauten werden durch hochkarätige Spezialisten der Alten Musik Szene mit passender Musik gefüllt.

Im Mai 2024 feiert das Musikfest Eichstätt, veranstaltet von Verein „Alte Musik Eichstätt e.V.“, sein 10-jähriges Bestehen – ein guter Grund, das Festivalwochenende in diesem Jahr über Christi Himmelfahrt und Muttertag hinaus auszudehnen und die male- rische Barockstadt ganze sechs Tage lang mit historischen Klän- gen zu erfüllen. Doch nicht nur zeitlich, auch räumlich beschreitet das Musikfest in dieser Jubiläums-Edition neue Wege: Eine mu- sikalische Landpartie im außerhalb gelegenen Burgsalach steht ebenso auf dem Programm wie das „Offene Singen für alle“ mit Voces8-Mitbegründer Paul Smith. Das beliebte Open Air Format „Hofgartenserenade im Muschelpavillon“ reiht sich an Konzerte im Spiegelsaal der Residenz, dem Holzsaal der Sommerresidenz oder dem Alten Stadttheater.

Erstmals wird die Alte Musik zudem mit der modernen Archi- tektur Karljosef Schattners kombiniert, der durch seine sensible Verbindung von Alt und Neu das Eichstätter Stadtbild über Jahr- zehnte geprägt hat und 2024 hundert Jahre alt geworden wäre. Studenten der Frankfurter Musikhochschule gestalten am Festi- valsamstag Wandelkonzerte in der Ehemaligen Reitschule, dem Diözesanmuseum, dem Ulmer Hof, der Kreuzkapelle im Priester- seminar und der Hofgartenbibliothek. Große Stars wie Arianna Savall und Voces8 werden sich die Hand geben und die Stadt für ein Wochenende lang in einen musikalischen Ausnahmezustand versetzen. Der Bayerische Rundfunk überträgt eine Vielzahl der Konzerte und sendet auch live aus Eichstätt, wie zum Beispiel das sonntägliche Tafel-Confect im Spiegelsaal.

Das ausführliche Programm finden Sie neben dem Veran- staltungskalender in diesem Heft auch gemeinsam mit dem Ticket- verkauf unter [www.musikfest-eichstaett.de](http://www.musikfest-eichstaett.de) oder bei Reisen Engeler, Pfahlstr. 21 (Öffnungszeiten: Mo-Sa 9 – 13 Uhr und Mo, Di, Do, Fr 14 – 18 Uhr) oder telefonisch bei Ticket Regional unter 0651-97 90 777. Kinder Schüler und Studenten erhalten 50 % Ermäßigung.

**musikfest  
eichstätt**

## Sozialverlosung: Spenden übergeben



Nach der 13. Eichstätter Sozialverlosung haben die zehn beteilig- ten Vereine nun ihre anteiligen Spenden jeweils in Höhe von 800 Euro erhalten. Bei der Übergabe im Rathaus dankte Oberbürger- meister Josef Grienberger den Beteiligten Engagierten, die unter anderem den Losstand auf dem Adventsmarkt betreut hatten. Zu- gute kam das Geld in diesem Jahr wieder der Eichstätter Tafel, den Tierschutzverein Eichstätt, den Förderverein des Technischen Hilfswerks (THW), den Vinzenz-Verein, den Malteser Hilfsdienst, die Aktion „Nachbar in Not“, den Kinderschutzbund, die Interessen- gemeinschaft zur Unterstützung des förderbedürftigen Kindes, den VdK und das Bayerische Rote Kreuz (BRK) *Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt*

**50% und mehr  
reduziert im  
Lagerverkauf\***

**NUR IM  
LAGERVERKAUF**

**Do. 13:00 bis 19:00 Uhr**

**Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr**

**Sa. 09:00 bis 16:00 Uhr**

**Lechtaler**  
Dirndl & Tracht seit 1976

LAGERVERKAUF ÜBER 300 m<sup>2</sup>  
Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain  
Tel: 09090 9679-0 · [www.lechtaler-lagerverkauf.de](http://www.lechtaler-lagerverkauf.de)  
\*Nur in unserem Lagerverkauf! 📍

## vhs-Sommersemester steht in den Startlöchern

Jetzt anmelden!

Nicht „nur“ neue Kurse, sondern gleich einen ganz neuen Programmbereich bietet die vhs Eichstätt ab diesem Sommersemester an. Das dazugehörige Programmheft wird an allen bekannten Auslagestellen in Eichstätt und der Region verteilt. Der neue Programmbereich, der die bestehenden ergänzt, wird die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, kurz BNE, abdecken. Dahinter verbergen sich also zum Beispiel Angebote zu Permakultur im Kapuzinergarten, selbstgemachte Salben oder den vogelfreundlichen Garten.

Damit kann die vhs ihr Programm noch breiter aufstellen: „Wir erleben in Eichstätt, auch dank der Universität, eine große Nachfrage nach Kursen rund um Nachhaltigkeit und Umweltschutz“, erklärt vhs-Leiterin Michaela Kracklauer, „deshalb sehen wir



Präsentieren gemeinsam das vhs Sommerprogramm: Leiterin Michaela Kracklauer und Oberbürgermeister Josef Grienberger.

Foto: Spreng/Stadt Eichstätt

## vhs ERASMUS+ zertifiziert

Die vhs Eichstätt ist im Bereich Erwachsenenbildung nun auch ERASMUS+ zertifiziert. Ziel von ERASMUS+ ist es, Lehrenden an der vhs über Fördermittel die Möglichkeit zu geben, sich über Angebote der Erwachsenenbildung im EU-Ausland zu informieren. Konkret geht es darum, zum Beispiel ERASMUS+ Reisen anzubieten. Die erste ist bereits für 2024 geplant.

**Ausstellung & Produktion**  
Frauenberger Weg 1, 91807 Solnhofen

**Ausstellung**  
**FLIESEN & NATURSTEINE**  
Edisonstr. 3, 85098 Großmehring (Interpark)

Telefon 09145-6020, info@demir-keramik.com  
[www.demir-keramik.com](http://www.demir-keramik.com)

**DEMIR**  
KERAMIK & STEIN

jetzt den Zeitpunkt, um hier auch vermehrt Angebote zu schaffen, um mit unseren Inhalten zu zeigen, wie jeder mit kleinen Schritten zu einem ressourcenschonenderen Lebensstil kommen kann – der übrigens meistens auch kostengünstiger ist!“

### Integrations Sprachkurse ab März

Doch das ist nicht die einzige Neuerung im vhs-Programm diesen Sommer: Im Hintergrund hat das vhs-Team schon eine Weile daran gearbeitet, den Rahmen für sogenannte Integrations Sprachkurse für Menschen mit Migrationshintergrund anzubieten. Diese sind über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) ein wichtiger Baustein im Ankommens-Prozess in Deutschland. Diese Kurse können jetzt ab Anfang März realisiert werden, die vhs Eichstätt stellt dabei die Räumlichkeiten zur Verfügung, die vhs Neuburg an der Donau ist Kursträger.

### Grienberger: „Große Chance für die vhs!“

Dieses neue Angebot freut auch Oberbürgermeister Josef Grienberger sehr: „Wir müssen den Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen zu uns kommen, die ehrliche Chance geben, sich zu integrieren. Da sehe ich nicht nur eine gesellschaftliche Verantwortung, sondern auch eine große Chance für unsere Volkshochschule!“

Abseits dieser zwei großen Neuerungen finden sich im druckfrischen Programmheft – das natürlich auch online zur Verfügung steht – auch Sprachkurse von Englisch über Französisch für alle Erfahrungsstufen, Gesundheitsangebote wie progressive Muskelentspannung oder autogenes Training oder berufsbezogene Formate wie Excel- oder iPhone-Kurse für Einsteiger. Aufmerksame Leser/-innen werden auch diesmal an einigen Stellen im Programmheft wieder die kleine blaue „neu“-Markierungen bei zahlreichen Kursen entdecken: Zum Beispiel bei einem Lesekreis sowie beim Rhetorik- oder Faszientraining.

Das Programm des Sommersemesters beginnt offiziell ab 3. März. Anmeldungen nimmt die vhs aber grundsätzlich immer bis zum Kursanfang entgegen. Das geht ganz einfach über [www.vhs-eichstaett.de](http://www.vhs-eichstaett.de), per Telefon unter 08421/93 53 888, per E-Mail an [vhs@eichstaett.de](mailto:vhs@eichstaett.de) oder zu den Öffnungszeiten persönlich in der Koppingstraße 1 in Eichstätt.

Hier geht es zum kompletten Programm und zur Anmeldung online:



**ANUMAR**  
Wir erzeugen Grünstrom

**Wir pachten Flächen**  
für Solarparks

Anumar GmbH | Haunwöhrer Straße 21 | 85051 Ingolstadt  
projekte@anumar.de | Telefon 08 41 / 99 37 38-20

[www.anumar.de](http://www.anumar.de)

## Jahresmeldung zur Sozialversicherung

Wer in diesen Tagen Post von seinem Arbeitgeber bekommt, hält wahrscheinlich die Jahresmeldung für 2023 in seinen Händen. Das Dokument enthält Zahlen und Daten, die für die spätere Rente wichtig sind.

Die Deutsche Rentenversicherung rät Beschäftigten, die Jahresmeldung genau zu überprüfen: wurden Name, Anschrift und Versicherungsnummer sowie der Beschäftigungszeitraum und die Höhe des Entgelts korrekt gemeldet?

Fehler in der Jahresmeldung können sich unmittelbar auf die spätere Rente auswirken, weil diese auf Basis der gemeldeten Bruttoentgelte berechnet wird und die Beschäftigungsdauer für die so genannte Wartezeit zählt.

Wer einen Fehler entdeckt, sollte sich an seinen Arbeitgeber wenden und die Meldung korrigieren lassen. Sinnvoll kann es sein, die Kopie der Jahresmeldung aufzuheben. So können die Arbeitszeiten im Zweifelsfall nachgewiesen werden.

Weitere Informationen gibt es in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 4800 oder im Internet unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)



Trachten  
Frühling

EINKAUFERLEBNIS AUF ÜBER 1000 m<sup>2</sup>  
Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain  
Tel: 09090 9679-0 · [www.lechtaler.de](http://www.lechtaler.de)

**Lechtaler**  
Dirndl & Tracht seit 1976

## Frühlingserwachen im Altmühltal

Eichstätt Wanderwochen – gemeinsam genussvoll wandern

Eichstätt, zentral im Naturpark Altmühltal gelegen, lädt alle Wanderfreunde in die eindrucksvolle Landschaft rund um die barocke Bischofsstadt ein. Auch 2024 wollen wir alte Stadtwege wieder neu entdecken. Begleitet von unseren ausgebildeten Naturpark- und Gästeführern erfahren Sie so Interessantes über die Geschichte(n) sowie die Natur und Kultur Eichstatts im Altmühltal.

Vom 13. April bis 5. Mai 2024 stehen die Wanderwochen im Zeichen des „Frühlingserwachens im Altmühltal“.

Auf Tour gehen die Teilneh-

menden mit ausgebildeten Naturpark- und Gästeführer/-innen, die dafür die schönsten Strecken rund um Eichstätt ausgesucht haben. Sie weisen nicht nur sicher den Weg, sondern lassen mit vielen Einblicken über die Natur und Interessantem über die Kultur des Altmühltals jede Wanderung wie im Flug vergehen.

Zur Wahl haben die Wanderer pro Wochenende im jeweiligen Aktionszeitraum mehrere Touren zwischen 7 und 14,5 Kilometern Länge. Sie entdecken herrliche Ausblicke auf dem „Panoramaweg Eichstätt“ oder auch bei der Tour durchs Hessental zum Inchingerschloss und über die Steinere Brücke zum Castell Vetoniana. Eine neue Tour führt über den Rebdorfer Schulweg, den Frauenberg, den Cobenzgarten und den Dreierjäger Weg mit Einkehr in Wasserzell. Mit im Programm ist auch die Gesundheitswanderung „Über 200 Jahre Kneipp. GEMEINSAM NATÜRLICH LEBEN.“

Die Natur spielt grundsätzlich bei vielen Wanderwochen-Routen die Hauptrolle, es sind aber auch thematische Touren im Angebot. Eichstatts unbekanntere Seiten erschließen sich bei der Tour „Mythen und Geschichten in und um Eichstätt“.

Die Teilnahme an den geführten Touren kostet pro Wanderung 8 Euro für Erwachsene (Jugendliche von 12 bis 16 Jahren und Studierende 4 Euro, Kinder bis 11 Jahre frei). Wer mitwandern möchte, meldet sich bis spätestens 12 Uhr des Vortags bei der Tourist-Information Eichstätt an. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, Wasser, ausreichend Verpflegung und Sonnen-/Insektenschutz. Einkehr und Busfahrten sind in der Anmeldegebühr nicht enthalten.

Neu bei einigen Touren ist die Nutzung des neuen RUFBUS-Service „VGI-Flexi“ über Schernfeld, den wir gerne unterstützen. Bitte buchen Sie selbst im Voraus Ihre Fahrten unter <https://flexi.vgi.de> (bitte die Gehzeit + ca. 2 Stunden Pausen/Einkehr rechnen). Beachten Sie, dass max. 8 Fahrgäste pro Tour mitgenommen werden können. Ggf. muss eine nächste oder frühere Fahrt gebucht werden oder Sie organisieren eine private Autofahrt.

Ohne Rückfahrtmöglichkeit ist eine Teilnahme nicht möglich. Für verpasste Buchungen oder freie Plätze im ÖPNV wird nicht gehaftet. Derzeit kostet eine einfache Fahrt 1,50 € im Flexitarif.

Mehr Informationen unter [www.eichstaett.de/wanderwochen](http://www.eichstaett.de/wanderwochen). Jede Wandertour kann auch individuell für Gruppen gebucht werden bei der Tourist-Information Eichstätt Domplatz 8, 85072 Eichstätt unter Telefon 08421/6001.400 oder unter [www.eichstaett.de/wanderwochen](http://www.eichstaett.de/wanderwochen).



Vom 13. April bis 5. Mai 2024 stehen die Wanderwochen im Zeichen des „Frühlingserwachens im Altmühltal“.  
Foto: Denger



### Förderung für Brautmodenladen in der Pfahlstraße



An die Mitinhaberin des neuen Brautmodengeschäftes in der Pfahlstraße, Marion Ferber (Mitte), haben Oberbürgermeister Josef Grienberger und die Standortbeauftragte Beate Michel nun die Urkunde zur Innenstadtförderung übergeben. Der Laden, der seit September unter dem Namen „Herzzauber“ in der Pfahlstraße 27 angesiedelt ist, kann damit über drei Jahre von der Mietförderung der Stadt Eichstätt profitieren, die neue Geschäfte bei der Gründung unterstützen soll. Ferber zog beim Besuch in ihrem Laden eine durchweg positive Bilanz der ersten Monate. Sie verkauft in ihren Geschäft – die zweite Filiale neben dem Standort in Lenting – Second-Hand- und Outlet-Brautkleider. *Foto: Schmidt*

### Hilfe für die Steuererklärung

Immer mehr Rentner/-innen sind inzwischen verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Die ist erforderlich, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag übersteigt. Im Jahr 2023 lag der Freibetrag bei 10.908 Euro für Alleinstehende und bei 21.816 Euro für Verheiratete.

Die Daten für die gesetzliche Rente müssen bei der Steuererklärung nicht mehr eingetragen werden, denn sie werden von der Rentenversicherung automatisch an das Finanzamt übermittelt. Nur wer das Ergebnis mithilfe eines Steuerberechnungsprogramms vorher erfahren möchte, muss seine Daten eintragen. Hierbei hilft eine kostenlose Bescheinigung der Rentenversicherung, die sogenannte „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ (früher „Mitteilung zur Vorlage beim Finanzamt“).

Soweit diese Bescheinigung erstmalig benötigt wird, kann sie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung) angefordert werden.

Rentenbeziehern, die schon einmal eine entsprechende Bescheinigung bei der Deutschen Rentenversicherung beantragt haben, wird diese für das Kalenderjahr 2023 automatisch zugesandt. Der Versand erfolgt bis Ende Februar.

Weitere Informationen gibt es in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 4800 oder im Internet unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)



### Ausbildung 2024/25 mit Hand & Herz!

- Bäcker\*in m/w/d
- Buchhändler\*in m/w/d (aktuell keine Vakanzen)
- Kaufmann/-frau Büromanagement m/w/d
- Einzelhandelskaufmann/-frau m/w/d
- Gärtner\*in m/w/d
- Hauswirtschafter\*in m/w/d
- Koch/Köchin m/w/d
- Landwirt\*in m/w/d
- Metzger\*in m/w/d
- Restaurantfachmann/-frau m/w/d

#### Ausbildung in einem Kloster?

Keine Bange, bei uns wird nicht den ganzen Tag gebetet. ☺ Unser Arbeitsalltag ist wie in jedem anderen Betrieb auch, – nur, dass bei uns echte Mönche mitarbeiten.

#### Echtes Handwerk – Mit Hand und Herz!

Unsere Ausbildungsbetreuer/-innen bringen langjährige Erfahrung in ihrem Berufsfeld mit, setzen auf eine aktive Mitarbeit und fördern eine selbständige Arbeitsweise. Die Arbeitszeiten sind auch im Service und in der Küche, sehr freizeit- bzw. mitarbeiterfreundlich. Besonders wichtig sind uns ein respektvoller Umgang mit Mensch und Umwelt. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

**Kontakt:** Frau Kenkel, Tel.: 08462/206-100

**E-Mail:** [hedwig.kenkel@kloster-plankstetten.de](mailto:hedwig.kenkel@kloster-plankstetten.de)

Klosterbetriebe Plankstetten GmbH  
Klosterplatz 1, 92334 Berching  
[www.kloster-plankstetten.de/stellenangebote](http://www.kloster-plankstetten.de/stellenangebote)



### Ausbildungsbetriebe:

**Klosterschenke:**  
Service & Bedienung



**Gäste- & Tagungshaus:**  
Service & Zimmerpflege

**Hofladen - Biomarkt:**  
Verkauf & Bestellwesen



**Bio-Bäckerei:**  
Traditionelles Bäckereihandwerk

**Bio-Metzgerei:**  
Traditionelles Metzgereihandwerk



**Verwaltung:**  
Buchhaltung, Vertrieb, Organisatorisches

**Bio-Landwirtschaft:**  
Viehzucht & Ackerbau



**Bio-Gärtnerei:**  
Obst- & Gemüseanbau

**Klosterbuchladen:**  
Verkauf, Bestellwesen & Beratung



Alle Stellenangebote:



## 25. Dienstjubiläum gefeiert



Siglinde Fiedler (vorne rechts) hat Anfang Dezember ihr 25. Dienstjubiläum bei der Stadt Eichstätt feiern können. Sie ist vielen bekannt als kompetente Ansprechpartnerin in der Volkshochschule rund um Programm und Anmeldung. Zum Jubiläum gratulierten mit Urkunde Oberbürgermeister Josef Grienberger (hinten rechts), vhs-Leiterin Michaela Kracklauer (Mitte) und Wolfgang Semmler aus dem Personalrat.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

## Workshop zu fairer Beschaffung



Bereits zum vierten Mal fand Ende 2023 ein Strategieworkshop Faire Beschaffung in Eichstätt, diesmal im Rathaus, statt. Ziel war, sich über Strategien der fairen Beschaffung auszutauschen und den aktuellen Stand der nachhaltigen Beschaffungsmaßnahmen zu analysieren. Zahlreiche Vertreter/-innen der Stadt, des Landkreises, des Bistums, der Schulen und der Steuerungsgruppe Fair-trade-Stadt waren dabei: (v.l.) Andreas Spreng, Leiter für Zentrale Angelegenheiten der Stadt Eichstätt, Dagmar Kusche, Vorsitzende der Steuerungsgruppe, Christian Graf, Schulleiter der Mittelschule Schottenau, Annette Kümmel, Nachhaltigkeitsmanagerin der KU Eichstätt-Ingolstadt, Iris Degen, Referentin für Faire Beschaffung des Unternehmens Ressourcenwunder aus Mainz, Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche der Diözese Eichstätt, Martin Kahl und Nadja Bauer, Vergabestelle und Sachgebiet Nachhaltigkeit des Landkreises, Bernhard Semmler, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Vergabestelle, Lisa Amon, Nachhaltigkeitsreferentin der Diözese Eichstätt und Josef Grienberger, Oberbürgermeister.

Foto: Spreng/Stadt Eichstätt

**Wir suchen für unsere Bio-Klostermetzgerei**

**Metzger\*in** (m/w/d) Voll-/Teilzeit

**Tätigkeiten:** Verarbeitung und Verwertung von Fleisch sowie Räuchern, Würzen und weitere Veredelungsschritte nach traditioneller Handwerkskunst (Keine Schlachtung) in einer **gut bezahlten Festanstellung**.






**Kommissionierer\*in** (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

**Tätigkeitsbereich:** Koordination und Verpacken der Bestellungen als auch Überprüfen der Warenqualität, Begleitdokumente und Lagerbestände.

**Wir bieten** Fahrtkostenzuschuss, Vermögenswirksame Leistungen, Jobradangebot, Übernachtungsmöglichkeiten sowie Vergünstigungen in unseren Betrieben (Hofladen etc.) und beim Mittagstisch.

**Weitere Details** auf unserer Webpage unter Stellenangebote oder einfach QR-Code scannen.

Sie arbeiten mit Hand und Herz? Melden Sie sich bei Frau Kenkel. Tel.: 08462 / 206 - 100 [hedwig.kenkel@kloster-plankstetten.de](mailto:hedwig.kenkel@kloster-plankstetten.de)



Klosterbetriebe Plankstetten GmbH  
Klosterplatz 1, 92334 Berching  
[www.kloster-plankstetten.de/stellenangebote](http://www.kloster-plankstetten.de/stellenangebote)

## Förderung für neuen Domcafé-Pächter



Die Urkunde für die Innenstadtförderung haben Oberbürgermeister Josef Grienberger und Standortbeauftragte Beate Michel nun an Azat Yildiz (Mitte), den neuen Pächter des Domcafés, übergeben. Das Café kann damit über drei Jahre von der Mietförderung der Stadt Eichstätt profitieren, die neue Geschäfte bei der Gründung unterstützen soll. Yildiz freut sich nun vor allem auf die kommenden Wochen und Monate, wenn er neben seinem Innenbereich auch draußen die Gäste willkommen heißen kann.

Foto: Schmidt

## Krippenquiz: Gewinn übergeben

320 Euro Spenden für ELISA



Freute sich über ihre neue – handgefertigte – Krippe: Stilla Uekermann (links), die beim diesjährigen Krippenquiz gewonnen hat. Sie nahm ihren Gewinn aus den Händen von Tassilo Pfrommer und Beate Michel entgegen.

Foto: Thomas Hollweck

„Zu Bethlehem geboren ist ein Kindlein“ – dieser richtige Lösungssatz führte beim diesjährigen Krippenweg mit dazugehörigem Quiz direkt in den Lostopf. Zu gewinnen gab es eine handgefertigte Krippe der Eichstätter Krippenfreunde, die die vorweihnachtliche Aktion bereits zum vierten Mal mit der Standortbeauftragten Beate Michel organisiert hatten. Das Losglück hatte in diesem Jahr Stilla Uekermann aus Eichstätt, die nun glücklich ihren Gewinn entgegennahm.

Ab dem 1. Advent hatte der Krippenweg mit 29 Stationen auf einen weihnachtlichen Spaziergang durch die gesamte Altstadt, durch die Ostenstraße und die Spitalstadt eingeladen. Bei 28 Stationen warteten auf die Besucher/-innen liebevoll gestaltete Krippen in Schaufenstern von Geschäften, Dienstleistern und Gastronomie. Viele von ihnen stammten dabei von den Krippenfreunden, einige Geschäftsleute hatten auch ihre eigenen Krippen zur Verfügung gestellt. Dazu kam die besondere 29. Station: die Ausstellung der Stampferkrippe in der Westenstraße. Eine Krippenquiz-Karte führte von Station zu Station – wo dann auch die jeweiligen Ziffern und Buchstaben für die Lösung für das dazugehörige Krippenquiz zu finden waren. 367 Mal landete der Teilnahmebogen mit dem richtigen Lösungssatz bis 6. Januar im Briefkasten des Rathauses.

Der Krippenfreunde-Verein rund um Tassilo Pfrommer wollte den Krippenweg in diesem Jahr außerdem nutzen, um Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Zahlreiche teilnehmende Geschäfte beteiligten sich und es kamen 320 Euro für den Familiennachsoverein ELISA zusammen.

## Wieder regelmäßige öffentliche Führungen

Am Karfreitag, 29. März, fällt der Startschuss für die regelmäßigen öffentlichen Führungen „Eichstätt zum Kennenlernen“, die ab 30. März und den Monaten April, Mai und Oktober jeweils am Dienstag, Donnerstag und Samstag um 13.30 Uhr stattfinden. Von Juni bis September gibt es die Führung sogar an allen Werktagen um diese Uhrzeit, nur am Freitag findet die Führung schon um 11.00 Uhr statt.

Alle weiteren Stadt- und Themenführungen sind zu finden in der kostenlosen Broschüre „Eichstätter Führungen 2024“ oder auch im Internet unter [www.eichstaett.de](http://www.eichstaett.de).

## Fußweg an DLZ-Baustelle gesperrt

Der Neubau des Dienstleistungszentrums des Landkreises Eichstätt macht derzeit eine Straßensperrung notwendig. Konkret geht es um den Fußweg zwischen der Gemmingen- und der Gundekarstraße auf Höhe des Castellweges beziehungsweise der STADTWERKE. Aufgrund der Baumaßnahmen ist der Weg derzeit nicht verkehrssicher.

Sobald die Witterung es zulässt, spätestens aber zur Eröffnung Anfang April, wird der Landkreis parallel zum bisherigen Weg eine provisorische Alternative bauen, damit der Durchgang wieder passierbar ist – allerdings zunächst noch nicht barrierefrei. Der finale Weg, der dann auch barrierefrei sein wird, wird dann voraussichtlich zeitgleich mit den Baumaßnahmen für das künftige Parkhaus vor Ort errichtet werden, voraussichtlich Ende 2024.

## Grundsteuer bleibt gleich

Die Höhe der Grundsteuer für Grundstücke im Stadtgebiet Eichstätt bleibt konstant. Im Kalenderjahr 2024 müssen Eigentümer/-innen demnach den gleichen Satz bezahlen wie noch 2023. Die Grundsteuer wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Kleinbeträge gilt: Wenn der Jahresbeitrag 15 Euro nicht übersteigt, muss dieser bis zum 15. August geleistet werden. Für Zahlungen bis 30 Euro werden je die Hälfte am 15. Februar und 15. August fällig. Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als hätten sie einen schriftlichen Grundsteuerbescheid für 2023 bekommen. Soweit zwischenzeitlich ein schriftlicher Grundsteuerbescheid erteilt wurde, gilt dieser. Weitere Informationen sind auf [www.eichstaett.de/grundsteuer](http://www.eichstaett.de/grundsteuer) zu finden.

# WAHLHELPER/-INNEN GESUCHT!

Am 9. Juni ist Europawahl. Dafür sucht die Stadt Eichstätt freiwillige Wahlhelfer/-innen.

- >>> 40 Euro Erfrischungsgeld
- >>> Einsatz im Wahllokal oder beim Briefwahl-Auszählen
- >>> Wahlhelfer/-in darf man bei der Europawahl schon ab 16 Jahren sein - wir freuen uns, wenn sich auch junge Freiwillige melden, um erste Erfahrungen in diesem Ehrenamt zu sammeln
- >>> Für alle Erfahrungsstufen geeignet, Schulungen im Vorfeld (vor Ort und online)

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung an Heike Oehlke unter E-Mail [heike.oehlke@eichstaett.de](mailto:heike.oehlke@eichstaett.de), unter Telefon 08421/6001.114 oder per Anmeldeformular unter [www.eichstaett.de/wahlen](http://www.eichstaett.de/wahlen) (siehe QR-Code).



Die Ergebnisse des Krankenhausgutachtens in der Region:

# Zauberwort „Zusammenarbeit“

Abgestimmtes Klinik-Angebot für eine wohnortnahe medizinische Versorgung

Der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen medizinischen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger liegt in der regionalen Zusammenarbeit. Statt um die Patienten zu konkurrieren, sollen sich die kommunalen Kliniken in den Landkreisen Eichstätt, Pfaffenhofen und Neuburg-Schrobenhausen sowie der Stadt Ingolstadt künftig bei ihren Leistungsangeboten abstimmen.

Das jetzt vorgestellte Gutachten zur „Entwicklung einer standortübergreifenden Medizinstrategie für die Kliniken in der Region 10“ schlägt ein Nabe-Speichen-Modell vor. Dabei fungiert das Klinikum Ingolstadt als Nabe, deren Aufgabe es ist, vor allem die schweren Fälle zu

versorgen. Rundherum liegen Krankenhäuser und Gesundheitszentren, die durch ihre jeweiligen Spezialisierungen als „Speichen“ das gesamte Rad stabilisieren (siehe Grafik unten). Diese Speichen tragen auch zur flächendeckenden Notfallversorgung bei.

**Krankenhausreform des Bundes befördert die Konzentration**

Zwei externe Einflussfaktoren sind der Grund für den Änderungsbedarf an der Klinik-Landschaft in der Region: Die Finanzierung des Gesundheitssystems reicht für einen kostendeckenden Betrieb der Krankenhäuser nicht. Allein 2023 steht ein Defizit von rund 75 Millionen Euro im Raum. Geld, das Ingolstadt und die Landkreise

zuschießen müssen – Tendenz steigend. Geld, das an anderer Stelle für Soziales, Schulen oder den öffentlichen Nahverkehr fehlt.

Klinik-Vorstand Marco Fürsich nennt die geplante Krankenhausreform des Bundes als zweiten Grund, jetzt zu handeln. Dieses aktuell diskutierte Gesetespaket hat die Konzentration stationärer Leistungen zum Ziel. Krankenhäuser müssen künftig für sogenannte Leistungsgruppen, in denen Behandlungen zusammengefasst sind, hohe Strukturanforderungen erfüllen. Dazu wird es Vorgaben zu Fallzahlen, der personellen Aufstellung und der technischen Ausstattung der Kliniken geben. „Erfüllen wir die Anforderungen nicht, verlieren wir einzelne oder mehrere Leistungsgruppen in der Region“, so Fürsich. Es gibt aber einen Lichtblick: „Vier Partner, die sich abstimmen, können deutlich mehr Leistungsgruppen in der Region halten als jede Klinik für sich allein.“

**Gesundheitsversorgung in der Region aktiv gestalten**

Die politischen Gremien Ingolstadts und der Landkreise haben die Ideen des Gutachtens bereits im Grundsatz gutgeheißen. Jetzt ist es an den Klinik-Verantwortlichen, die Art und Weise der Zusammenarbeit auszuhandeln. Dieser Prozess wird bis in die zweite Jahreshälfte hinein dauern.



Lesen Sie mehr zur Zukunft der Klinik unter [www.kna-online.de](http://www.kna-online.de)

## Neuer Fischhändler auf dem Wochenmarkt begrüßt



Ende Januar hat Karl-Heinz Müller zum ersten Mal Fisch aus seinem strahlend blauen Wagen am Eichstätter Wochenmarkt verkauft. Er übernimmt von Rainer Baltsch, der an exakt der gleichen Stelle für 19 Jahre Frisches aus Meer und See angeboten hatte. Gleich morgens begrüßten Oberbürgermeister Josef Grienberger (links) und Ordnungsamts-Leiter Christian Hufnagel (rechts) Müller (2.v.l.) mit ein paar kulinarischen Kleinigkeiten aus Eichstätt - und verabschiedeten gleichzeitig Baltsch, der zurück in seine Heimat im hohen Norden geht. Grienberger zeigte sich glücklich darüber, dass das Angebot auf dem Wochenmarkt bestehen bleibt: „Das findet man in der Qualität hier vor Ort sonst nicht!“

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

## Schülerlotsen: Ausrüstung übergeben



Jugendliche helfen Kindern: So kann man das neue Schülerlotsen-Angebot am Graben am besten beschreiben. Denn ab sofort helfen nicht mehr Eltern oder andere Erwachsene als Schulweghelfer den Schüler/-innen Am Graben über die Straße – sondern Schüler/-innen des benachbarten Gabrieli-Gymnasiums. Bei einem gemeinsamen Fototermin mit der Verkehrswacht, der Polizei, den Schulleitern und Oberbürgermeister Josef Grienberger gab es dafür nun die richtige Ausrüstung samt Jacken, Mützen und Kellen. Schon seit Jahren beschäftigt die Stadt Eichstätt und die beiden Schulen die schwierige Verkehrssituation am Graben. Vor allem sogenannte „Eltern-Taxis“ sorgen oft für brenzlige Situationen, in dem sie etwa auf den Gehwegen, in der Bushaltestelle oder in den Fußgängerüberwegen parken, um ihren Nachwuchs zur Schule zu bringen. Verschiedene Aktionen, auch mit dem Elternbeirat, versuchen dabei immer wieder zu sensibilisieren.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

## „Umweltschutzhelden“

Stadt Eichstätt unterstützt wieder Müllsammelaktionen

Bereits das vierte Jahr in Folge sucht die Stadt Eichstätt ihre „Umweltschutzhelden“: Dabei werden Bürger/-innen, Vereine und Verbände von verschiedenen Stellen unterstützt und motiviert, wenn sie Müllsammelaktionen starten. Zum einen stellt das Landratsamt Eichstätt den Freiwilligen für ihre Aktion **Müllbeutel** zur Verfügung. Diese können schon im Vorfeld beim städtischen Bauhof abgeholt werden, Interessierte wenden sich an den Bauhof, per Telefon unter 08421/9353.14 oder per E-Mail an bauhof@eichstaett.de. Die engagierten Müllsammler/-innen können den gesammelten Unrat dann zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes abgeben.

Wenn im Vorfeld die Namen der Engagierten auf einer Liste gesammelt und beim Landratsamt eingereicht werden, besteht für die Teilnehmer/-innen auch ein **Versicherungsschutz** durch den Landkreis. Ansprechpartnerin beim Landratsamt ist Claudia Gust, erreichbar unter 08421.70-295 oder per E-Mail an claudia.gust@lra-ei.bayern.de.

Vereine und Organisationen können darüber hinaus für ihre Müllsammelaktionen einen **Verpflegungszuschuss** beantragen. Interessierte wenden sich an das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung unter ordnungsamt@eichstaett.de oder 08421/6001.160.

Als kleinen Anreiz und als Dankeschön will die Stadt Eichstätt wie schon in den Jahren zuvor allen, die bei der „Umweltschutzhelden“-Aktion mitmachen, eine kleine **Überraschung** zukommen lassen. Wer über den städtischen Bauhof Müllbeutel abholt und seine Kontaktdaten hinterlässt, nimmt automatisch teil. Außerdem freut sich die Stadt Eichstätt wie schon in den Jahren zuvor ganz besonders über **Bilder** der Müllsammelaktionen, die etwa im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht werden. Interessierte schicken ihr Bild mit kurzer Erklärung an Sophie Schmidt via E-Mail an sophie.schmidt@eichstaett.de.

Auch im Rahmen der Müllsammelaktionen gibt es ein paar Regeln zu beachten. So ist es wichtig, dass die Pflanzen- und Tierwelt nicht zu Schaden kommt. Besonders zu achten ist auf **Brut- und Wurfzeiten** und rastende Tiere, zum Beispiel in Büschen, Hecken oder am Flussufer. Ohnehin stark frequentierte Bereiche wie öffentliche Plätze, Wege- und Straßenränder oder auch Parkplätze gelten dagegen als weniger sensibel. Im Hinblick auf den Schutz der Tiere ist die Aktion „Umweltschutzhelden“ 2024 nur bis Ostern (01. April) anlegt.

## „Umweltschutzhelden“-Aktion

Ins Leben gerufen hatte die Stadt Eichstätt die „Umweltschutzhelden“-Aktion im Frühjahr 2021. Damals machte es die Pandemie unmöglich, eine große gemeinsame „Saubere Landschaft“-Aktion mit Vereinen und Organisationen anzubieten. Gleichzeitig wollten sich aber gerade im Lockdown viele nützlich machen und der Gesellschaft und der Natur etwas Gutes tun. So entschloss sich die Stadt, auch kleine private Müllsammelaktionen zu unterstützen – und war begeistert davon, wie viele Bürger/-innen und vor allem junge Familien ihre Freizeit nutzten, um Unrat zu sammeln, ebenso bei der zweiten und dritten Auflage.

**STADTFÜHRUNGEN**

Sonntags  
14 - 15 Uhr  
**Sonntagsführung durch das Jura-Museum (1 Std.)**  
Zeitreise durch eine 150 Millionen Jahre alte tropische Lagunenlandschaft  
Treffpunkt: Eingangsbereich Kasse über den Mondscheinweg  
kostenlos für Besitzer einer gültigen Eintrittskarte (nicht für Gruppen)  
Infos: 08421/602980

Freitag, 29. März  
9:30 - 12:30 Uhr  
**150 Millionen (Jahre) in drei Stunden**  
Zeitreise zu Fossilien und Jura-landschaft  
Wanderung mit Fossil- und Landschaftskunde.  
Treffpunkt: Eichstätt, Informationszentrum, Kardinal-Preysing-Platz 14  
Erw. 5,- Euro, Kinder frei, Anmeldung erforderlich, online oder Infozentrum Eichstätt, 08421/9876-0  
Infos: 08421/9876-0

Samstags, sonn- und feiertags,  
Führung in der Residenz (30 min) April - Oktober Sa.  
So. Feiertag  
10:15 Uhr, 11 Uhr, 11:45 Uhr, 14 Uhr, 14:45 Uhr, 15:30 Uhr  
**Führung in der Residenz (30 min) Karsamstag bis Ende Oktober**



Treffpunkt: Pforte, Residenzplatz 1  
Erw. 3,- Euro  
Infos: 08421/6001-400

Dienstags, donnerstags, samstags, (April, Mai, Oktober)  
13:30 - 15 Uhr, Di. Do. Sa., nicht an Feiertagen  
**Eichstätt zum Kennenlernen (90 min)**

Öffentl. Stadtführung mit Residenz und Dom



Treffpunkt: Eichstätt, Tourist Information, Domplatz 8  
Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro  
Infos: 08421/6001-400

13. April - 5. Mai  
siehe Einzeltermine  
**Eichstätt Wanderwochen 2024**  
Frühlingserwachen im Altmühltal



Zur schönsten Wanderzeit lädt Eichstätt zu seinen Wanderwochen ein. „Frühlingserwachen im Altmühltal“ sind sie betitelt, und genau das versprechen die abwechslungsreichen Touren während der Aktionswochen. Begleitet werden die Wanderer von ausgebildeten Naturpark- und Gästeführern, die unterwegs über die Geschichte, Natur und Kultur des Altmühltals erzählen.  
Ort: Tourist-Information  
Erw. 8,- Euro, Kinder 4,- Euro, Kinder bis 11 Jahre frei, Anmeldung erforderlich, Anmeldung erforderlich bis 12.00 Uhr am Vortag der Wanderung  
Infos: 08421/6001-400

Freitags  
20 - 21 Uhr  
**Dämmerungsführung (1 Std.) Mai - Sept**  
Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus  
Erw. 5,- Euro, Kinder 3,- Euro  
Infos: 08421/6001400

**THEMENFÜHRUNGEN**

Samstag, 16. März  
21 - 22:30 Uhr  
**Stadtrundgang (1,5 Std.) mit dem Eichstätter Nachtwächter**  
Öffentliche Kostümführung



Bei seinem Rundgang durch die nächtlichen Gassen erzählt der Nachtwächter Geschichten über die Entwicklung der Stadt, Hausgeschichten und Anekdoten. Ertönt der Ruf seines Horns, dann ist in der Stadt alles in Ordnung. Eine informative wie vergnügliche Zeitreise in die Vergangenheit Eichstätts.  
Treffpunkt: vor dem Rathaus am Marktplatz  
Erw. 10,- Euro, Kinder 5,- Euro  
Infos: 08421/6001400

Sonntag, 24. März  
14 Uhr  
**Notre Dame du Sacré Coeur**  
Das Schicksal einer Kirche im Wandel der Zeit



Notre Dame du Sacré Coeur - Ein gewaltiger Prachtbau im Stil des Barocks von Gabriel de Gabrieli für die Versenkung geschaffen. Die ehemalige Klosterkirche konnte in seiner ursprünglich vorgesehenen Bestimmung durch die Dynamik und den Wandel der Zeit nur etwa 100 Jahre bestehen. Nach der Säkularisation musste sie schließlich ein äußerst armseliges Dasein fristen, ehe sie eine neue ihr entsprechenden Bestimmung erhielt und jetzt wieder in vollem Glanz

strahlen darf. Eine Veranstaltung aus der Reihe "Winterzeit - MuseumsZeit" zwischen Oktober und Ostern in Zusammenarbeit mit den Museen im Naturpark Altmühltal. 2022/23 unter dem Motto "Überleben - oder auch nicht ...".  
Ort: Ehemalige Klosterkirche Notre Dame du Sacré Coeur  
Eintritt frei  
Infos: 08421/98760

Sonntag, 24. März  
14 Uhr  
**Vorstadgeschichte(n)**  
von der Spitalbruck über den Eselskorb entlang der kloan Altmühl zum Gsellnhaus



Kostenlose Führung zum Weltgästeführertag mit Stationen um die Spital- und Burgvorstadt.  
Treffpunkt: An der Tourist-Information, Domplatz 8  
Eintritt frei  
Infos: 08421/6001-400

Freitag, 29. März  
14 - 16:30 Uhr  
**Teufelspakt und Hochgericht mit Galgenberg (2,5 Std.) (verschoben vom 24.3.)**  
Öffentliche Führung Eichstätt im 16. und 17. Jhd



Mehr als 200 Frauen, Männer und Kinder werden der Hexerei beschuldigt, verhaftet, gefoltert. Zur Teilnahme an der

2,5-Stunden-Führung sollten Sie gut zu Fuß sein, um den Aufstieg zum Galgenberg (ca. 70 Höhenmeter) zu bewältigen.

Für Kinder ab 12 Jahren.  
Ort: Tourist-Information  
Erw. 8,- Euro, Kinder 4,- Euro  
Infos: 08421/6001400

Sonntag, 7. April  
14 - 16 Uhr

**Eichstätt's malerischer Westen (2 Std.) öffentliche Führung**

Spannende Geschichte und Geschichten erzählt die Westenvorstadt



In der Westenvorstadt erinnern der malerische Kapellenbuck, ein verträumter historischer Friedhof, sowie die reizende barocke Mariahilf-Kapelle an Eichstätt's handwerkliche Blütezeit.

Treffpunkt: Walburgisstiege, Westenstraße  
Erw. 7,- Euro, Kinder 4,- Euro  
Infos: 08421/6001400

Sonntag, 14. April  
13 - 14:30 Uhr

**100 Jahre Karljosef Schattner (1,5 Std.) Öffentliche Führung**

Eichstätt's preisgekrönte Moderne



Treffpunkt: An der Touristinformation, Domplatz 8  
Erw. 7,- Euro, Kinder 4,- Euro  
Infos: 08421/6001400

Samstag, 27. April  
18 - 19:30 Uhr

**Von Brauereien, Wirtschaften und durstigen Kehlen (1,5 Std.) - öffentliche Führung**

Eichstätt's bierige Geschichte  
Treffpunkt: Domplatz Kriegerdenkmal/ Löwensäule  
Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro  
Infos: 08421/6001400



Ort: Buchhandlung Cebulla  
Infos: 08421/707560

**AUSSTELLUNGEN**

4. März - 30. April

14 - 18 Uhr, 9 - 12 Uhr, Öffnungszeiten der Buchhandlung  
**Eichstätt's KI-Oasen**  
Ausstellung in der Buchhandlung Cebulla

Sonntag, 17. März  
10 - 18 Uhr

**Welt der Gartenmöbel**

outdoor living  
Ort: ehem. Johanniskirche, Johanniskirche  
Eintritt frei  
Infos: 09143/8319-0

Wir schenken Ihnen Zeit.



**Bauzentrum Mayer  
– DIE Adresse.**

Installation, Reparatur  
und Instandhaltung von  
Husqvarna-Mährobotern.

Bauzentrum Mayer GmbH & Co. KG | Siemensstraße 1 | 85055 Ingolstadt  
www.bauzentrum-mayer.de



22. März - 2. April  
Mo bis Fr: 14 - 19 Uhr,  
Sa und So, Feiertag: 10 - 19  
Uhr

**Am Fuß des Berges - Ai Piedi Della Montagna**

Landschaftliche Impressionen aus der Mitte Europas



Ort: ehem. Johanniskirche, Johanniskirche  
Eintritt frei  
Infos: 09141/8779-818

30. März - 29. Juni  
10:30 - 17 Uhr, Das Museum ist Montags und Dienstags geschlossen

**Schattner 100 - Die Kunst der Fuge. Fotografien von Klaus Kinold**

Eine Ausstellung der Klaus Kinold-Stiftung



Die Ausstellung mit Fotografien von Klaus Kinold führt vor Augen, dass Schattners Ansatz eines ‚Neuen Bauens in alter Umgebung‘ aktuell und zukunftsweisend geblieben ist.  
Ort: Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt  
Erw. 4,- Euro, Kinder 2,- Euro, Fam. 6,- Euro, Gruppen ab 15 Personen pro Person 2 Euro, Kinder in Begleitung Erwachsener frei  
Infos: 08421/50266

19. April - 2. Juni  
Öffnungszeiten des Museums  
**Das Große im Kleinen**

Objekte und Zeichnungen



Ort: Museum „Das Jurahaus“  
Museumseintritt  
Infos: 08421/904405

**REGELMÄSSIG**

16. März - 8. Mai  
7 - 12:30 Uhr

**Eichstätter Wochenmarkt**  
>>ab April am Domplatz<<  
Frisch und regional  
Regionale Qualität und Frische.  
Ort: Marktplatz  
Infos: 08421/6001-160

**EINZEL-  
VERANSTALTUNGEN**

Samstag, 16. März  
9:30 - 13:30 Uhr  
**Altmühl-Abs auf Abenteuer**  
5 Mal samstags zusammen in der Natur  
Samstagsvormittag in der Natur verbringen, ein kleines Lager bauen, schnitzen, Feuer entzünden, Glut brennen, klettern, Spuren lesen, Vögel beobachten, im Sitzplatz zur Ruhe kommen, sich in der Natur bewegen und den natürlichen Umgang draußen gewohnt werden.  
Für Kinder von 8 bis 11 Jahren.  
Treffpunkt: Eichstätt, Parkplatz Salesianum, Rosental 1  
Schüler 30,- Euro, inkl. 10 Euro Materialkosten einmalig für alle Termine, Anmeldung erforderlich, online oder Infozentrum  
Eichstätt, 08421/9876-0  
Infos: 08421/9876-0

Samstag, 16. März  
10 - 12:30 Uhr  
**MISEREOR Coffeestop**



Treffpunkt: Schranne  
Infos: 08421/5450

Samstag, 16. März  
19:30 Uhr, Einlass 18.00 Uhr  
**Sagenhafte Inseln: Shetland, Färöer, Island - die magischen Inseln des Nordens**  
Eine Multivisionsshow in HD-Qualität



Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal  
Erw. 13,- Euro, Kinder 11,- Euro, Abendkasse Euro 15;  
Vorverkauf über eventim  
Infos: 08422/1680

Sonntag, 17. März  
10 bis 17 Uhr, Verkaufsoffener Sonntag ab 13 Uhr  
**Eichstätter Ostermarkt**  
mit verkaufsoffenem Sonntag



Ein Fest mit Tradition und großem Charme: In der östlich geschmückten Innenstadt Eichstätts werden zum Ostermarkt wieder Tausende von Besucher in bester Stimmung erwartet - vor allem, wenn das Wetter wieder stimmt. Zahlreiche Verkaufsstände, ausge-

suchte Kunsthandwerker und viele Osterüberraschungen warten den ganzen Tag über auf den Plätzen Eichstätts auf die Besucher - und natürlich in den Eichstätter Geschäften, denn es ist gleichzeitig verkaufsoffener Sonntag. Besonderes Augenmerk verdienen auch die traditionell geschmückten Osterbrunnen in der Innenstadt  
Ein Fest für die ganze Familie!  
Ort: Innenstadt  
Eintritt frei  
Infos: 08421/907882

Montag, 18. März  
18 Uhr  
**Wir besuchen die Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes**  
Eichstätt für Eichstätter  
Ort: Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes  
Spenden sind erwünscht  
Infos: 08421/2430

Dienstag, 19. März  
8:30 - 15:30 Uhr, Schüler ab der 7. Klasse 8.30 - 10 Uhr und 10.30 - 12 Uhr, Lehrkräfte, Pädagog\*innen, Eltern, 14-15.30 Uhr  
**Gefahren im Netz mit Blackstone432**



Gefahren im Netz mit Blackstone432, Vortragszeiten: Für Schüler ab der 7. Klasse 8.30 Uhr - 10.00 Uhr und 10.30 Uhr - 12.00 Uhr Für Lehrkräfte, Pädagog\*innen, Eltern 14.00 Uhr - 15.30 Uhr Anmeldung unter Tel. 08421/6029300, EMail: eichstaett@bayernlab.bayern.de.  
Für Kinder ab 12 Jahren.  
Ort: Altes Stadttheater Eichstätt, Festsaal  
Eintritt frei  
Infos: 08421/6029300

Dienstag, 19. März  
20 Uhr  
**We want sex**  
KDFB Frauenfilmabend





Ort: Filmstudio im Alten Stadttheater  
KDFB-Mitglieder mit Ausweis erhalten eine Ermäßigung  
Infos: 08421/50-674

Mittwoch, 20. März und Donnerstag, 11. April  
Dienstag,  
Donnerstag: 9 - 13 Uhr,  
Mittwoch: 15 - 18 Uhr  
**Beratungstermine zur Existenzgründung**  
IHK und Aktivsenioren beraten im Landratsamt  
Ort: Landratsamt Eichstätt  
Infos: 08421/70-273

Mittwoch, 20. März  
20 - 22:30 Uhr  
**Kabarett mit Günter Grünwald - Das kann doch wohl nicht mein Ernst sein**



Günter Grünwald Das kann doch wohl nicht mein Ernst sein..und natürlich ist das auch nicht mein Ernst, sondern mein Heinz. In meinem neuen Programm geht es um Dies und Das, um Jenes, aber auch um Anderes, Teilweise sogar um ganz Anderes. Eigentlich um Alles. Vorallem aber um meine Kindheit. Kommen Sie zuhauf, zahlen Sie, ohne rumzumaulen, den Eintrittspreis und ich versuche Ihnen einen unvergesslichen Abend zu bereiten. Wird schon irgendwie hinlauen. Ihr Günter Grünwald.  
Ort: Altes Stadttheater Eichstätt, Festsaal  
Erw. 31,35 bis 39,05 Euro, 1. Kat. 39,05 Euro, 2. Kat. 35,75

Euro, 3. Kat. 31,35 Euro  
Infos: 08421/97750

Freitag, 22. März  
20 - 22:30 Uhr  
**Markus Langer**  
Zeitmillionär



Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal  
Erw. 25,- Euro, Eine Ermäßigung von 2 Euro für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte werden gegen Vorlage des Ausweises an der Abendkasse zurückgezahlt.  
Infos: 08421/904716

Samstag, 23. März  
20 - 22 Uhr, Einlass: 19 Uhr  
**LUZ AMOI**  
Passion - Ein Versprechen für den Himmel



Es ist ein Abend voller Musik, Poesie und beeindruckender Lichtinstallation, der die letzten Tage Jesu Christi und seine Auferstehung zeitgemäß interpretiert, aktualitätsbezogen umgesetzt und das Publikum unmittelbar anspricht. Stefan Pellmaier und Luz Amoi schaffen mit dieser „Passion“ ein ganz besonderes Konzerterlebnis, das gerade in diesen unberechenbaren und unsicheren Zeiten ein Zeichen der Zuversicht, des Zusammenhalts und des Friedens sein soll.  
Ort: Kloster Rebdorf, Klosterkirche Rebdorf  
Erw. 30,- Euro, Eine Ermäßigung von 10 Euro für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte werden gegen Vorlage des

Ausweises an der Abendkasse zurückgezahlt.  
Infos: 08421/904716

Sonntag, 24. März  
10 - 17 Uhr  
**Türen auf im Infozentrum!**  
Startklar ins Naturpark-Jahr



Ort: Informationszentrum Naturpark Altmühltal  
Eintritt frei  
Infos: 08421/98760

Sonntag, 24. März  
19 - 21:30 Uhr,  
Einlass: 17:45 Uhr  
**Matthias Egersdörfer**  
Nachrichten aus dem Hinterhaus



Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal  
Erw. 22,- Euro, Eine Ermäßigung von 2 Euro für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte werden gegen Vorlage des Ausweises an der Abendkasse zurückgezahlt.  
Infos: 08421/904716

Mittwoch, 27. März  
9:30 - 12 Uhr  
**Ferienprogramm: Alles Tomate, oder was...**  
wir säen unsere eigenen Lieblingstomaten  
Für Kinder ab 8 Jahren.  
Treffpunkt: Eichstätt, Informationszentrum Naturpark Altmühltal, Notre Dame 1  
Kinder 6,- Euro, inkl. Materialkosten, Anmeldung erforderlich, online oder Infozentrum Eichstätt, 08421/9876-0  
Infos: 08421/9876-0

Freitag, 29. März  
11 - 15:15 Uhr, Vorbestellung bis Sonntag, 24.03  
**Gegrillte Makrelen**  
Karfreitag  
Treffpunkt: vor der Boxerhalle, bei Regen innen.  
Infos: 08421/80548

1. - 30. April  
**Informationen zum Thema Kinderarbeit**  
10 Jahre Fairtrade-Stadt



Ort: Marktplatz  
Eintritt frei  
Infos: 08421/9078-82

Montag, 1. und Dienstag, 30. April  
**Schuleinschreibung mit fairen Produkten**  
an beiden Grundschulen



Ort: Grundschule St. Walburg  
Eintritt frei  
Infos: 08421/40-41

Mittwoch, 3. April  
9 - 14 Uhr  
**Schnuppertag bei der Bereitschaftspolizei**  
Berufsinformationstag



Ort: Bayerische Bereitschaftspolizei  
Infos: 0841/9343-2700

Sonntag, 7. April und Sonntag, 5. Mai  
18 - 20:30 Uhr  
**Quiz im Kino**  
Nachfolger des altehrwürdigen Pub-Kwizz im Fiddler's Green  
Ort: Filmstudio im alten Stadttheater Eichstätt  
Infos: 08421/4473

Montag, 8. April und Montag, 6. Mai  
15 Uhr  
**Montagswandergruppe**  
„Aktive Senioren“ beim Malteser Hilfsdienst Eichstätt



Treffpunkt: Bahnhofplatz 18  
Eintritt frei  
Infos: 08421/9807-22

Mittwoch, 20. März und Donnerstag, 11. April  
Dienstag,  
Donnerstag: 9 - 13 Uhr,  
Mittwoch: 15 - 18 Uhr  
**Beratungstermine zur Existenzgründung**  
IHK und Aktivsenioren beraten im Landratsamt  
Ort: Landratsamt Eichstätt  
Infos: 08421/70-273

Samstag, 13. April  
15 - 17 Uhr, Einlass ab 14 Uhr  
**Happy Jungle Show**  
die kunterbunte Urwaldshow mit Rodscha und Tom



Bei diesem ganz besonderen Konzert zeigen „Rodscha und Tom“ bekannte Szenen aus ihren erfolgreichsten Animationsfilmen.  
Erlebe das erste Konzert Deines Kindes bei Rodscha und Tom.  
Ort: Altes Stadttheater Eichstätt, Festsaal  
Erw. 17,- Euro, <https://shop.mitmachlieder.de/products/happy-jungle-showdie-kunterbunte-urwaldshow-1>  
Infos: 08421/97750

Samstag, 13. April  
19:30 Uhr  
**INSOMNIA SEXTETT Strauss & Korngold**  
Pro Musica Konzerte Eichstätt



Ort: Ehem. fürstbischöfliche Residenz  
Residenz (Landratsamt), Spiegelsaal  
Abokonzerte, <https://www.okticket.de/>  
Abendkasse  
Infos: 0941/6967688

18. - 21. April  
**Wiesengässchen neu gestalten – mit SDGs**  
72-Std Aktion



Treffpunkt: Wiesengässchen  
Eintritt frei  
Infos: 0174/94458-06

19.4., 20.4., 26.4., 27.4., 30.4., 3.5., 4.5., 8.5., 10.5.  
20 - 23 Uhr,  
Einlass ab 18.30 Uhr  
**Tropical Scream**  
Ein wahnsinniges Musical



Für Kinder ab 12 Jahren.  
Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal  
Erw. 29,70 Euro, Anmeldung erforderlich,  
Kartenvorverkauf ab 4. März 2024 unter [www.mutev.de](http://www.mutev.de)  
Infos: 0163/6700086  
Samstag, 20. April

11 - 15 Uhr, Einlass 10:15 Uhr  
**Cycling for Charity**



Ort: Realschule Rebdorf, Turnhalle  
Erw. 69,95 Euro, Anmeldung erforderlich.  
Infos: 0176/31477961

20.4., 26.4., 27.4., 30.4., 3.5., 4.5., 8.5., 10.5.  
20 - 23 Uhr,  
Einlass ab 18.30 Uhr  
**Tropical Scream**  
Ein wahnsinniges Musical

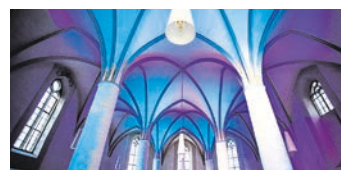
Für Kinder ab 12 Jahren.  
Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal  
Erw. 29,70 Euro, Anmeldung erforderlich,  
Kartenvorverkauf ab 4. März 2024 unter [www.mutev.de](http://www.mutev.de)  
Infos: 0163/6700086

Dienstag, 23. April  
19:30 Uhr  
**Die Kunst, gelassen zu erziehen**  
Spielraum Wald und Wiese



Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal  
Erw. 5,- Euro  
Infos: 08421/8919042

Freitag, 26. April  
19 - 0 Uhr  
**Nacht der offenen Kirchen**  
der Dompfarrei und der evangelischen Erlösergemeinde



Treffpunkt: Kirchen und Kapel-

len in der Eichstätter Innenstadt  
Eintritt frei  
Infos: 08421/1632

Freitag, 26. April  
19 - 0 Uhr  
**Nacht der offenen Kirchen**  
in der ehemaligen Klosterkirche Notre Dame du Sacré Coeur  
Ort: Ehemalige Klosterkirche Notre Dame du Sacré Coeur  
Eintritt frei  
Infos: 08421/98760

26.4., 27.4., 30.4., 3.5., 4.5., 8.5., 10.5.  
20 - 23 Uhr,  
Einlass ab 18.30 Uhr  
**Tropical Scream**  
Ein wahnsinniges Musical

Für Kinder ab 12 Jahren.  
Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal  
Erw. 29,70 Euro, Anmeldung erforderlich,  
Kartenvorverkauf ab 4. März 2024 unter [www.mutev.de](http://www.mutev.de)  
Infos: 0163/6700086

26. - 28. April  
**Kunst und Krempel**



Treffpunkt: Thomas-Saal 104  
Eintritt frei  
Infos: 089/5900-25488  
Samstag, 27. April  
**EDINNU KlubKonzert**



Ort: Biergarten Hofmühlterrassen und Diskothek „Dasda“  
Erw. 20,- Euro, Kinder 10,- Euro,  
Tickets unter: <https://edinnu.de>

ticket.io Web: <https://edinnu.de/klubkonzert>  
Infos: 0171/8120382

Samstag, 27. April  
9 - 16 Uhr

### Erlebnis Steinzeit

Schmuck, Werkzeuge und Kultur der Steinzeitmenschen entdecken  
Was macht die Steinzeit aus? Wie lebten die Steinzeitmenschen? Wir ahmen ihre Werkzeuge nach, machen uns ein Amulett und malen uns auf Stein ein Jagdtier der frühen Menschen. Unbedingt warme Kleidung, gute Schuhe, Sitzunterlage, Decke, Schnitzmesser, Eßschüssel, Löffel, Getränk im Rucksack mitbringen.  
Für Kinder von 7 bis 11 Jahren.  
Treffpunkt: Berufsschule Eichstätt, Burgstr. 22  
Schüler 16,- Euro, inkl. Materialkosten, Anmeldung erforderlich, online oder im Infozentrum Eichstätt  
Infos: 08421/9876-0

27.4., 30.4., 3.5., 4.5., 8.5., 10.5.

20 - 23 Uhr,  
Einlass ab 18.30 Uhr

### Tropical Scream

Ein wahnsinniges Musical



Für Kinder ab 12 Jahren.  
Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal  
Erw. 29,70 Euro, Anmeldung erforderlich, Kartenvorverkauf ab 4. März 2024 unter [www.mutev.de](http://www.mutev.de)  
Infos: 0163/6700086

Sonntag, 28. April  
15 - 17 Uhr

### Jahreskonzert der Musikschule Eichstätt e.V.

mit fairer Verköstigung und fairen Musikinstrumenten



Ort: Altes Stadttheater Eichstätt, Festsaal  
Spenden zugunsten der Musikschule Eichstätt e.V. werden gerne entgegen genommen  
Infos: 08421/89631

Sonntag, 28. April  
16 Uhr, am Eingang des Skulpturenparks in Obereichstätt  
**Skulpturenpark Alf Lechner**  
„Aktive Senioren“ beim Malteser Hilfsdienst Eichstätt



Treffpunkt: Allee 3, Obereichstätt  
Erw. 10,50 Euro  
Infos: 08421/9807-22

Montag, 1. und Dienstag, 30. April

### Schuleinschreibung mit fairen Produkten

an beiden Grundschulen



Ort: Grundschule St. Walburg  
Eintritt frei  
Infos: 08421/40-41

30.4., 3.5., 4.5., 8.5., 10.5.

20 - 23 Uhr,  
Einlass ab 18.30 Uhr

### Tropical Scream

Ein wahnsinniges Musical



Für Kinder ab 12 Jahren.  
Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal  
Erw. 29,70 Euro, Anmeldung erforderlich, Kartenvorverkauf ab 4. März 2024 unter [www.mutev.de](http://www.mutev.de)  
Infos: 0163/6700086

3.5., 4.5., 8.5., 10.5.

20 - 23 Uhr,  
Einlass ab 18.30 Uhr

### Tropical Scream

Ein wahnsinniges Musical  
Für Kinder ab 12 Jahren.

Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal  
Erw. 29,70 Euro, Anmeldung erforderlich,  
Kartenvorverkauf ab 4. März 2024 unter [www.mutev.de](http://www.mutev.de)  
Infos: 0163/6700086

3. - 5. Mai

Täglich nach Einbruch der Dunkelheit ab ca. 20.00.

Samstagsabend nur Gästeliste.

### Radient

Der audiovisuelle Club



Ort: ehem. Johanniskirche, Johanniskirche  
Erw. 10,- Euro, Kinder 5,- Euro,  
Samstagsabend nur Gästeliste  
Infos: 0176/23569850

Samstag, 4. Mai  
10 Uhr

### Das Alte Stadttheater Eichstätt - Unser „ASTHE“ mit fairer Verköstigung

Eichstätt für Eichstätter  
Ort: Altes Stadttheater Eichstätt

Spenden sind erwünscht für Sozialfonds der Stadt Eichstätt  
Infos: 08421/2430

Samstag, 4. Mai  
10 - 10:30 Uhr

### Turbblasen vom Rathaus-turm

Ehemalige Rebdorfer Bläser  
Ort: Rathaus Eichstätt  
Eintritt frei  
Infos: 0160/7882796

Samstag, 4. Mai  
11 - 15 Uhr

### Permakultur Einsteigerkurs in vier Teilen



Ort: Kapuzinergarten Eden  
Erw. 40,- Euro, Kinder 20,- Euro,  
Anmeldung erforderlich, Anmeldungen bis 29.2.24 unter [kapuzinergarten@nachhaltigkeitev.de](mailto:kapuzinergarten@nachhaltigkeitev.de)  
Infos: 0159/06410415

4.5., 8.5., 10.5.

20 - 23 Uhr,  
Einlass ab 18.30 Uhr

### Tropical Scream

Ein wahnsinniges Musical

Für Kinder ab 12 Jahren.

Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal  
Erw. 29,70 Euro, Anmeldung erforderlich,  
Kartenvorverkauf ab 4. März 2024 unter [www.mutev.de](http://www.mutev.de)  
Infos: 0163/6700086

Sonntag, 7. April und Sonntag, 5. Mai

18 - 20:30 Uhr

### Quiz im Kino

Nachfolger des altehrwürdigen Pub-Kwizz im Fiddler's Green  
Ort: Filmstudio im alten Stadttheater Eichstätt  
Infos: 08421/4473

Montag, 8. April und Montag, 6. Mai

15 Uhr

### Montagswandergruppe

„Aktive Senioren“ beim Malteser Hilfsdienst Eichstätt



Treffpunkt: Bahnhofplatz 18  
Eintritt frei  
Infos: 08421/9807-22

Mittwoch, 8. Mai  
**Fairtrade-Pub-Quiz**  
 in der Theke der KHG



Ort: KHG - Katholische Hochschulgemeinde  
 Eintritt frei  
 Infos: 08421/93232-47

Mittwoch, 8. Mai  
 20 Uhr  
**Bach vs. Händel – Violinsonaten der barocken Superstars**  
 10 Jahre Musikfest Eichstätt



Ort: Ehem. fürstbischöfliche Residenz (Landratsamt), Spiegelsaal  
 Erw. 28,- Euro, Kinder 14,- Euro,  
<https://www.ticket-regional.de/events.php?eventseriesID=698&mysearchEventseries=698>  
 Infos: 0651/9790777

8.5., 10.5.  
 20 - 23 Uhr,  
 Einlass ab 18.30 Uhr  
**Tropical Scream**  
 Ein wahnsinniges Musical



Für Kinder ab 12 Jahren.  
 Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal  
 Erw. 29,70 Euro, Anmeldung erforderlich,  
 Kartenvorverkauf ab 4. März 2024 unter [www.mutev.de](http://www.mutev.de)  
 Infos: 0163/6700086

8. - 13. Mai  
**10 Jahre Musikfest Eichstätt**



Infos: 0651/9790777

Donnerstag, 9. Mai  
 14 - 19:30 Uhr, Abfahrt um 14:00 Uhr am Leonrodplatz mit dem Bus, Rückkehr ca. 19:30 Uhr am Leonrodplatz  
**Landpartie nach Burgsalach**  
 10 Jahre Musikfest Eichstätt



Treffpunkt: Eichstätt, Leonrodplatz  
 Erw. 60,- Euro, <https://www.ticket-regional.de/events.php?eventseriesID=698&mysearchEventseries=698>  
 Infos: 0651/9790777

10.5.  
 20 - 23 Uhr,  
 Einlass ab 18.30 Uhr  
**Tropical Scream**  
 Ein wahnsinniges Musical  
 Für Kinder ab 12 Jahren.  
 Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal  
 Erw. 29,70 Euro, Anmeldung erforderlich,  
 Kartenvorverkauf ab 4. März 2024 unter [www.mutev.de](http://www.mutev.de)  
 Infos: 0163/6700086

Freitag, 10. Mai  
 20 Uhr  
**West-östlicher Divan**  
 10 Jahre Musikfest Eichstätt



Ort: ehem. Johanniskirche  
 Erw. 26,- Euro, Kinder 13,- Euro,  
<https://www.ticket-regional.de/events.php?eventseriesID=698&mysearchEventseries=698>  
 Infos: 0651/9790777

**EICHSTÄTT KOCHT**

bis 30. März  
 Zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

**„Eichstätt kocht... zur Fastenzeit“**  
 Suppen und Eintöpfe frisch und hausgemacht



Leichter essen, wärmendes genießen - in der Fastenzeit bieten die Genusswirte der Aktionsgemeinschaft „Eichstätt kocht...“ frisch zubereitete Köstlichkeiten aus dem Suppentopf. Auch die Winterzeit bietet genug Zutaten für leckere Suppenkreationen.  
 Treffpunkt: Teilnehmende Gastronomiebetriebe  
 Eintritt frei  
 Infos: 08421/6001-400

**WANDERWOCHEN**

Samstag, 13. April  
 11 Uhr, Länge 8,5 km,  
 Dauer 3 Std Gehzeit ohne Pausen.  
**Der Rebdorfer Schulweg, Kloster und Dreierjäger Weg**



Samstag, 13. April  
**Über den Frauenberg zum Kloster, nach Wasserzell**  
 mit ggf. Einkehr und zurück über die Frauenbergkapelle hinab nach Eichstätt.  
 Treffpunkt an der Tourist-Information um 11.00 Uhr, Länge 8,5 Kilometer, Dauer 3 Stunden Gehzeit ohne Pausen

Sonntag, 14. April  
 10 Uhr, Länge 10,5 km,  
 Dauer 3,5 Std Gehzeit ohne Pausen.

**1. Tour zum Geländer über Wintershof**  
 Treffpunkt: An der Tourist-Information, Domplatz 8

Samstag, 20. April  
 11 Uhr, Dauer ca. 4 Stunden ohne Pause. Länge ca. 11,5 km  
**Der Eichstätter Panorama-weg - Traumtour über den Dächern der Bischofsstadt**  
 Treffpunkt: An der Touristinformation, Domplatz 8

Sonntag, 21. April  
 10 Uhr, Länge 13,5 km,  
 Dauer 4,5 Std Gehzeit ohne Pausen.  
**2. Tour zum Geländer über Blumenberg und Obereichstätter Stadtweg**  
 Treffpunkt: An der Tourist-Information, Domplatz 8

Samstag, 27. April  
 10:30 Uhr, Länge 14,5 km,  
 Dauer 4,5 Std Gehzeit ohne Pausen.  
**Hessental, Inchingerschloss und Castell Vetoniana > ambitionierte Tour! <**  
 Treffpunkt: Parkplatz Hessental, Landershofen-Eichstätt

Sonntag, 28. April  
 13 Uhr, Dauer ca. 3,5 Stunden ohne Pause. Länge ca. 10 km  
**Mythen und Geschichten in und um Eichstätt**  
 Treffpunkt: An der Touristinformation, Domplatz 8, Rückfahrt mit dem Flexi bitte selbst buchen

Samstag, 4. Mai  
 10 Uhr, Länge 10,5 km,  
 Dauer 3,5 Std Gehzeit ohne Pausen.  
**Mein Platz an der Bruck**  
 Treffpunkt: An der Tourist-Information, Domplatz 8, Rückfahrt mit dem Flexi bitte selbst buchen

Sonntag, 5. Mai  
 10 Uhr, Dauer ca. 4 Stunden. Länge ca. 7-8 km  
**Über 200 Jahre Kneipp Wandern und die Schönheit der Natur erleben.**  
 Treffpunkt: An der Touristinformation, Domplatz 8